

Gustav Unger,

Petersstrasse No. 10 und 11, Hôtel de Russie.

empfiehlt in reichhaltigster Auswahl
 beste Sorten Lefauchoux-, Lancaster-, Patent-Ländnadel-Central.

Jagdgewehre.

Lefauchoux-, Lancaster-, Teschner- & Ländnadel-Mäuser, auch stets vorräthig geladene für Gänse und Gassen.
 Filzpfropfen, Scheiben, Culois, Treibspiegel, Papppfropfen. — Goslarer Patent-Schrot.
 Jagdtaschen, Cartouchières, Leibgürtel, Patronen-Etui's, Gewehr-Futterale und Kästen mit vollständiger Einrichtung, Jagd-Stühle, Trink-
 fasschen, Reinigerzeuge, Fallen etc., sowie:
 Meht engl. Jagd-Joppen, Jagd-Ueberröcke, Mäntel, Hüte, Hülsen, Strümpfe, Gamaschen, Kasse. Größtes Assortiment von Jagd-Accessorien
 aller Art in nur bester Qualität.

Friedrich Kuntze, Civil-Ingenieur,

Reichs-Patent- und technisches Bureau, Warschnerstrasse 68 F.
 Beforgung von Patenten, sowie der Umwandlung von Landes- in Reichspatente; Consultationen;
 Entwürfe baulicher und gewerblicher Anlagen; Statistische Berechnungen von Eisenconstruktionen;
 Dampfessel-Revisionen.

Ein rühmlich bewährtes



Volksmittel gegen Rheumatismus, Gicht,
 Nervenschwäche, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatische Kopf-
 und Zahnschmerzen ist der von mir erfundene echte Fichtennadel-
 Aether, dessen vorzügliche Wirkung durch Tausende von dankenden Anerkennungen
 garantiert ist, in fl. & 7/8 und 15 %.

Franz Schaal, Apotheker und Droguist in Dresden.
 Zu haben bei Otto Meissner & Co., Leipzig, Nicolaistraße.

Präp. Hafermehl

von W. C. H. Weibezahn, Fischer bei Odenorf. Preis per Pfund mit An-
 weisung 50 Pf. Vorzüglichstes ärztlich empfohlenes Nähr- u. Stärkungsmittel
 für Kinder, Kranke, Recuperirende und Blödsinnige, wohlschmeckend, leicht ver-
 daulich und sehr nahrhaft. Zur Herstellung schwächlicher und kräftiger Suppen (mit Fleischbrühe
 zubereitet auf die feinste Tafel vassend) Brüthen und Gansfransen u. als sehr praktisch und
 vortheilhaft empfohlen. Zur Ernährung schwächlicher Kleiner Kinder wird Hafer-
 mehl an Stelle der Muttermilch mit überraschendem Erfolg angewendet. Zu
 haben im Haupt-Depot der Herren Kössner & Walther, Leipzig, Thomasthürhof 1,
 und in der Verkaufsstelle von Wilh. Weber, Blumen'ische Passage 52.
 Wiederverkäufer wollen sich an die Herren Kössner & Walther wenden.

OZON- wasser, d. i. electrischer Sauerstoff zum Trinken und Einathmen
 verursacht sofort Zunahme des Appetits, des Schlafes, der Ver-
 dauung und bessert die Gesichtsfarbe durch Reinigung des
 Blutes und Kräftigung des Nervensystems, selbst in den hart-
 näckigsten Fällen. Es ist besonders Brau-, Bier- und Nervenerkrankten (Schwäche)
 zu empfehlen und gegen Diphtheritis erfolgreich angewandt. — 6 fl. concentr. incl. Ver-
 packung gleich 8 - Prospekte gratis. Niederlagen werden errichtet.
 Dr. Burekhardt, Apotheker (Grell & Radlauer,) Berlin W., Wilhelmstraße 84
 In Leipzig bei Gebrüder Spillner, in Dresden Johannes-Apotheke.

Bulla, den 16. September 1876
 Herrn Apotheker Burekhardt, Berlin.
 Ich muß gestehen, daß ich schon nach der ersten Flasche Erfolg bemerkte und daß dieser
 sich täglich steigerte, die Kräftigkeit verschwand, die Blutmalungen hörten auf, ich wurde freier
 im Blick und bekam Appetit. Außerdem hatte ich seit einigen Jahren Schmerzen in den Knien,
 den Schenkelbeinen und namentlich in den Fußgelenken, so daß mir das Gehen sehr schwer wurde und
 ich stets ein Gefühl von großer Müdigkeit empfand — auch dies ist merkwürdiger Weise zum großen
 Theil gehoben. Ich habe nun wohl die Ueberzeugung, daß ein längerer Gebrauch von Ozonwasser
 mir heilbringend sein wird
 D. Treppmacher.
 Nürnberg, den 14. October 1876.
 Herrn Apotheker Burekhardt, Berlin.
 Ich schloß und Appetit stellte sich nach dem Gebrauch des Ozonwassers ein, der Pulsschlag,
 welcher sonst so häufig in ihr hauste, wurde ruhig und regelmäßig, wie er es schon seit lange nicht
 mehr war. Wir haben also allen Grund, zufrieden über die Wirkung des Ozonwassers zu sein und
 werden die Rar nun ununterbrochen fortsetzen. (Folgt Bestellung) Ich werde mich gewiß be-
 fleißigen, Ihr Fabrikat, wo es thunlich, in rühmlichste Erinnerung zu bringen und glaube, Ihnen
 viel nützen zu können.
 Hreh. Popp, Photograph, Schanzackerstraße 10

Die Waschanstalt von M. Schlunzig

in Grimma empfiehlt sich zum Waschen jeder Wäsche: Leib-, Tisch- und Kinderwäsche.
 Vorzüglich mache ich die Herren Hoteliers und Restaurateure auf meine Waschanstalt auf-
 merksam. Die Wäsche wird ohne Anwendung von Maschinen, als Wasch-, Dringmaschinen u.
 sondern lediglich mit der Hand gewaschen. Kalkwasser und schöne Bleiche machen es möglich,
 die Wäsche schöner als anderwärts liefern zu können.
 Mit Freidriften sehe ich gern zu Diensten.
 Grimma, 1. September 1877. M. Schlunzig.

H. Zander,

Wäsche-Fabrik
 befindet sich nach soeben beendeten Umbau des Hauses wiederum
6. Petersstrasse 6.



Schirme! Schirme!

F. Harnisch, Salzgäßchen 7, 1. Et.,
 verkauft vom heutigen Tage ab zu folgenden Engros-Preisen:
 sehr große wasserdichte Herren-Sonnenschirme in allen Farben
 von 3 -
 halbleidene Ent-out-eas 3 - 50 -
 ganzleidene kergl. 4 - 50 -
 ein Pöschchen sehr schöne seidene Regenschirme (etwas ganz Neues)
 auffallend billig; auch wird das Ueberziehen aller Gesehle gut und
 billig besorgt.
 Nur in der Fabrik Salzgäßchen 7, 1. Et.

Geschäfts-Gröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Tage
 unter heutigem Datum

Petersstrasse No. 6

eine Filiale meiner eigenen Fabrikate
 eröffne und bitte um das geneigte Wohlwollen eines geehrten Publicum.
 Gleichzeitig erlaube ich mir auf die Waaren, welche ich führe, und das Verzeichniß
 der Preise aufmerksam zu machen.

Preisverzeichniß.

- Regen-Mäntel in Kaiser- und Prinzessform von 10 Mark
bis 30 Mark.
 - Winter-Paletots u. Jaquets von 9 Mark bis 40 Mark.
 - Hermelin- und Indische Cachemir-Paletots
von 24 Mark bis 70 Mark.
 - Chinohilla-Monflo-Paletots von 24 Mk. bis 60 Mk.
 - Double-Paletots von 18 Mark bis 36 Mark.
 - Kammgarn-Paletots, Prinzessform, v. 26 Mark
bis 60 Mark.
 - Theater-Mäntel von 30 Mark bis 70 Mark.
 - Kinder-Paletots in allen Größen.
 - Kinder-Regen-Mäntel in allen Größen von 5 Mark
50 Pf. bis 14 Mark.
 - Kinder-Jacken von 1 Jahr bis 14 Jahren.
 - Damen-Haus-Jacken in Double von 4 Mk. bis 12 Mk.
 - Morgenröcke für Damen von 9 Mark bis 30 Mark.
 - Damen-Unterröcke in Filzstoff von 4 Mk. bis 20 Mk.
 - Stepp-Unterröcke von 3 Mark 50 Pf. bis 24 Mark.
 - Kinder-Kleider in sortirten Größen zu billigem Preise.
- Sämmtliche Gegenstände sind eigene Fabrikation. Die Preise werden streng
 r. ell und billig gerechnet
 Leipzig, 1. September.

Hochachtungsvoll
P. Scheschong,
 Damen-Mäntel-Fabrikant,
 Petersstrasse No. 6.

5. Petersstrasse 5. 18. Schützenstrasse 18.

Billard-Bälle

aus Hart-Gummi.
 Dieser Ball übertrifft den Eisenball in allen seinen Eigenschaften. Er ist von
 einer unverwundlichen Haltbarkeit und daher ein Nachdröhen und Nachschneiden nie
 erforderlich.

Billard - Bande

alle anderen bisherigen übertreffend
 bei
Gustav Krieg,
 Gummi-Waaren-Fabrik.

5. Petersstrasse 5. 18. Schützenstrasse 18.

Ausverkauf von Glacé-Handschuhen
 von der Rumburger Handschuhfabrik-Commandite Leipzig, Blumen'cher Hof Nr. 23.
 Wegen Räumung des Locals findet der Verkauf während der Messe nicht statt. Um bis dahin
 möglichst zu räumen werden Glacé-Handschuhe zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.
 Cravatten und Tragebänder zu Einkaufspreisen.



Sonnen- und Regenschirme,

eigenes Fabrikat, in größter Auswahl und allen modernen Sorten, kauft man
 bekanntlich am billigsten und besten bei
Augustus Bauer,
 61 Brühl u. 13 b Universitätsstraße 13 b u. Brühl 61.
 Ueberzüge und Reparaturen schnell, gut und billig!
 Leipzig (am) Bellagen.

Neues Theater.

Leipzig, 31. August. Herr Carl Sontag beendete gestern sein Gastspiel...

Herr Sontag hält das Stück mit Recht auf seinem Gastspielrepertoire...

Die übrige Aufführung genügt gestern nur mäßigen Ansprüchen...

Dagegen haben wir die beiden mehr kurtellen Hauptrollen des Stückes früher wirksam spielen sehen...

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 31. August. Vom Herrn Handelsgerichtsdirector Dr. Hagen geht und folgende Erklärung zu:

Auf Veranlassung der Anmerkung zu dem in Ihrem Freitag-Blatte enthaltenen, meine Wahlrede betreffenden Referat gestalte ich mir...

Ich schließe mich für meine Person der vorhin erwähnten Erklärung nicht an...

Da mir nun, insbesondere auch in meiner Eigenschaft als Jurist, begreiflicher Weise daran liegen muß...

ich falsch referirt habe, so darf ich Sie wohl um eine entsprechende thatächliche Berichtigung in Ihrem Blatte in der fraglichen Beziehung bitten...

Heute feiert unser Mitbürger, der 75 Jahre alte, aber noch äußerst rüstige Herr Carl Kluge...

Im Cigarren-Geschäft von Herrn Carl Friedrich Weber jun. hier sind zwei aus importirtem Samen vom Geschäftsinhaber selbst gezogene Tabakspflanzen...

Aus zuverlässiger Quelle hat man in Erfahrung gebracht, daß bei dem am Sonntag den 19. August in Stötteritz stattgefundenen Central-Arbeiter-Fest...

—ch. Aus dem 32. Wahlkreise, Ende August. Gegenüber berühren sich! So begegnen sich auch die Herren Conservativen mit den Anhängern der socialdemokratischen Ideen...

Wahl so und so viel Stimmen zu entziehen. Vielleicht weiß Herr Bebel gar Nichts davon, daß man ihn zum Candidaten unseres Wahlkreises aufgestellt hat...

Verschiedenes.

Kaiser Wilhelm in Schwarzburg als Organist. — In dem Jahre, wo der Erbprinz Friedrich Günther Senior...

Vom General Bonin erzählt ein Berliner Blatt folgende Anekdote, welche auf die Vermählung...

Der neulich in St. Louis verstorbene Herr Ringenax hat sein ganzes Vermögen, bestehend in etwa 14,000 Doll. baar...

Die Schlußworte des Testaments lauten aber: „Zum Schluß spreche ich noch den aus vollem Herzen kommenden Wunsch aus, daß mein — ja dem bereits im Ausbaue begriffenen, so selten schönem, der ganzen Menschheit gehörenden Prachtgebäude, in welchem Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit für immer thronen sollen — gebrachtes Sandbröckchen recht bald zahlreiche Gesellschafter bekomme...

demokraten. Nun sind aber die Socialdemokraten, was immer der Erblaster dabei sich gedacht haben mag, weder incorporirt, so daß sie als Corporation erben könnten...

Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 30. August um 8 Uhr Morgens:

Table with columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur. Lists various cities and their weather conditions.

Uebersicht der Witterung. Während die Depression aus Skandinavien sich rasch nordwärts entfernt, zeigt sich eine neue in Nordwesten...

Königl. sächs. Standesamt Leipzig.

Aufgebeten wurden vom 24. bis mit 30. August: Weber, Joh. Conrad, Tischler, mit Heinig, Anna Marie, hier.

Obeschlüsse vom 25. bis mit 30. August: Reibbaum, August Wilhelm, Kaufmann in Plauen, mit Janke, Marie Elisabeth, hier.

Vertical text on the left margin: Trink-, 6, art, ts, 18, 18, 18.

Der Ausverkauf

des Waarenlagers der Friedrich Giesol'schen Concursmasse (Stickereien, Stickmuster, angefangene Reise- und Fußtaschen, Kissen, Sessel, Cigarrenetuis, Rauchtische, Dfenschirme, Briefkasten, Peseputchen und dergl.) wird diese Woche noch fortgesetzt, Goethestraße Nr. 9, Credit-Anstalt. Leipzig, den 27. August 1877.

Güter-Expedition.

Die Unterzeichneten beehren sich zur allgemeinen Kenntniss zu bringen, dass sie seitens der hier einmündenden Staats-Eisenbahnen die Erlaubniss erhalten haben, Gütersammel-Stellen behufs leichterer Completion von Wagonladungen einzurichten. Eine solche Sammelstelle für Güter nach allen Gegenden, werden wir vorerst auf hiesigem Rain-Wefer-Bahnhofe errichten, wofelbst uns eine geräumige diesem Zwecke entsprechende Güterhalle zur Verfügung gestellt ist und wird bei sich fühlbar machendem Bedürfniss diese Einrichtung auch auf die übrigen Staats-Bahnhöfe hier ausgedehnt werden. Die großen Vortheile, welche dem Publicum durch die Sammeladungen, verglichen mit Stückgut-Expedition, erwachsen, wurden erst jüngst von verschiedenen hiesigen und auswärtigen Zeitungen eingehend beleuchtet, so dass wir zur Empfehlung des Unternehmens uns wohl auf unsere demnächst öffentlich bekannt zu gebenden billigen Uebernahme- und Fracht-Tariffe beschränken dürfen.

Frankfurt a/M., den 31. August 1877. Philipp Forster, Expedition, Commission u. Incasso, Correspondent der Messageries Parisiennes in Paris.

Julius Weckert, Expeditur und Kolluhr-Unternehmer der Rain-Wefer-Bahn.

Kuhwärtige Expeditions-Geschäfte, welche zu obigen Unternehmen mit uns Vereinbarungen zu treffen geneigt sind, belieben diesbezügliche Anträge an die Firma Philipp Forster hier gelangen zu lassen.

Theater-Tricots, Leibchen und Strümpfe

aus Baumwolle, Wolle und Seide in allen Farbenstellungen empfehlen auf das Reichhaltigste ausgestattet

Riedel & Höritzsch, Markt Nr. 9, am Eingang der Dainstraße.

Wasserdichte Betteinlagen

für Kinder, Kranken- u. Wochenbetten, Glysopompos zum Selbstgebrauch, sowie alle zur Krankenpflege nöthigen Apparate empfiehlt

Carl Katzenstein, 4 Grimma'sche Straße 4.

Proskauer & Co.

4 Hainstrasse 4 40 Sternwartenstr. 40

Filz-, Stoff- und Selden-Hüte

in den neuesten Formen zu auffallend billigen, aber festen Preisen. Specialität: Wiener Jagd- u. Loden-Hüte.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebenste Anzeige, dass ich mit heutigem Tage hier am Plage, Petersstraße Nr. 16, ein Verkaufsgeschäft meiner

Regen- und Sonnenschirm-Fabrikate

eröffnet habe. Zudem ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mein reichhaltig sortirtes Lager in nur solider Waare zur recht fleißigen Benutzung empfehlen halte, erlaube ich mir noch zu bemerken, dass auch alle in diesem Fach einschlagende Reparaturen, einschließlich des Ueberziehens von Schirmen, schnell und billigst besorgt werden. Leipzig, 1. September 1877.

Hochachtungsvoll Max Kremer, Petersstraße 16.

Glacé- u. Waschleder-Handschuhe

Träger, Schlipse, Cravatten, B. Kahmann & Comp., Neumarkt No. 41, Grosse Feuerkugel.

Ausverkauf der Concursmasse zu Taxpreisen.

Kleiderstoffe, Tischdecken, Steppröcke, Filzröcke, Salzgässchen 3, Ecke der Reichsstrasse, Eingang Salzgässchen.

Rauchtabake von A. Böninger in Duisburg

als W. Marinas, Portorico, Maryland in Grobschnitt für große Pfeife und W. Maryland und Virgini in Feinschnitt für kleine Pfeife im Preise von 60 bis 875 Pfg. pro Pfund empfiehlt

Heinr. Schäfer, Petersstr. 32.

Reitpferd.

Pferdebesitzer, welche ein Reitpferd täglich 1 1/2 Stunde von einem Cavalieristen gut geritten wünschen, wollen Adressen mit Angabe des Honorars unter „Reitpferd“ in der Expedition d. Blattes niederlegen.

Möbel-Transporte

auf jede Entfernung besorgt unter Versicherung prompter und billiger Bedienung das

Möbel-Transport-Geschäft

F. Simon, vorm. J. G. Müller, Leipzig, Rentkirkhof Nr. 19.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3 Nicolaistr. 6, II



Das grösste Erfurter Schuhlager

von N. Hers 45. Reichstraße 45.

Schuhen-, Stiefeln und Stiefeletten von den einfachsten bis zu den elegantesten, für Herren, Damen und Kinder jeden Alters, bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie immer die allerbilligsten Preise gestellt.

RE. Reparaturen werden wie immer schnell und pünktlich besorgt.

Wiener Schuh- u. Stiefellager

von Heinr. Peters, Grimma'sche Straße Nr. 19, Café français gegenüber.

Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder mit Lastappe, einfache Sohle, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Hiegenleder, einfache Sohle, genäht, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder (Ballstiefel), genäht, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfache Sohle, genäht, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, Doppel-Sohle, geschraubt, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kind- und Kindleder, Doppel-Sohle, genäht, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kindleder mit Filz, Doppel-Sohle, genäht, Wiener Herren-Stiefel, Stulpen- und Reitstiefel von Kind- und Kindleder, Wiener Knaben- und Mädchen-Stiefel und Schuhe, Wiener Damen-Stiefel vom Einfachsten bis Elegantesten, Wiener Hand-, Ball- und Promenaden-Schuhe in größter Auswahl und in nur gediegenstem und ausgefeiltem Wiener-Fabrikat.

Zwickauer Steinkohlen

anerkannt gute Qualität, aus einem der bestrenomirtesten Werke, offerire bis auf Weiteres wie folgt: Pechstückerkohle Ia. pro 10,000 Rilo 154.-, Pechwürfelkohle Ia. gewaschen, Braunkohle 10,000 137.-, Pechwürfelkohle IIa. kleiner 10,000 131.-, Pechknörpelkohle Ia. 10,000 108.-, Pechnusskohle Ia. 10,000 103.- franco Bahnhof Leipzig. Otto Oppermann, Blücherstraße 24.

Griechische Weine.

Die bei Veranlassung der Generalversammlung des deutschen Apothekervereins im Schützenhause in Leipzig vom 4.-7. September d. J. stattfindende Pharmaceutische Ausstellung werde ich mit einer Collection griechischer Sanitätsweine bescheiden. Interessenten können die Weine während der Dauer der Ausstellung jeden Vormittag von 10-1 Uhr im Schützenhause selbst probiren, wofelbst Herr J. Menzer von meinem Hause in Redargemünd anwesend sein wird. J. F. Menzer, Weingroßhandlung, Neckargemünd und Frankfurt a. M.

Abonnements-Monats-Garderobe

zu verkaufen in großer Auswahl. Zweite Herbst-Periode eingetroffen: feine blaue und schwarze weitebändige Diplomaten-Röcke, Promenaden- und Salon-Anzüge, Röcke mit Westen, Hosen, Röcke, Jaquets, Ueberzieher, Westen.

Martin Liebegott, Weinstraße 23, Tr. B. III.

Geleg. Herrenkleider.

Damenkleider, Betten, Waagen, Sessel u. verkauft Reichstraße Nr. 3, III. E. Reinhardt.

Ein Gebett Betten billig zu verk. Gerberstraße 31, 4. Etage. **Sofmann.**

Verhältniß. 5 Familienbett. zu verk Nordstr. 19, I.

Auf Abzahlung

Federbetten, Möbel, Bettwäsche, Garderobe u. s. w. 36 Windmühlenstr. 36, I Tr. r.

Familienbetten billig zu verk. Neutrichhof 7, I Tr.

Einige Gebett Betten, Herbst-Überzieher, blaue Blousen zu verkaufen Ritterstraße 21, 1. Etage.

Federbetten, neue Bettfedern in größter Auswahl billigst Nicolaistraße 31, Blauer Secht, bei Enko.

Sil. Sopha, all. Art. Möbel verk. Sternwartstr. 17

2 Bettic, 1 Büchertregal nussl., Pfeilerstr. u. Spiegel, mahog., fein u. billig Lange Str. 12.

Zu verkaufen 1 großer Schrank, passend für Uhrmacher oder Bäcker des **H. Fischer**, Uhrmacher, Ulnersriedstraße Nr. 21.

Zu verk. auß. bill. allerlei Secretaire, Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Spiegel, Büchertische, Bettst. Küchensch. Promenadenstraße 14, Tischlerei.

Zu verk. Sophas, 1 Galleriestrahlen u. Mah., dgl. Moh. nussl., Commoos u. a. m. Schloßg. 2, II.

Cor. Möbel = Lager antiquarisch

tirtes und neu!! gewöbl. u. ff. Mobiliar Neutrichhof 32.

Ein Sopha wie neu verkauft wegenw. äußerst billig Faserfors, Humboldtstr. 6, 3. Et. rechts.

8 Stück gute **Nordische** sind zu verkaufen Bohrische Straße Nr. 1 parterre.

Ein alterer, gut erhaltener Flügel sehr billig zu verkaufen Raunbörchen Nr. 20, 1. Et.

Möbelverkauf Brühl 39, geradüber der Nicolaistraße. Wegen Aufgabe des Local verlässt ich zum Herbst, um nicht zu räumen.

Billig zu verk. ein dunkler Kleiderseckel und ein **Wäschisch** Waisenhausstr. 5, H. I. rechts.

Sophas, Cassen, nussl., Federn, Koffbaux., Alpengrad- u. Strohmatt., dazw. Arb. sehr billige Preise Wehrstr. 64, **E. Wöbner**.

Sopha, Kastragen, Bettstellen, sind billig zu verkaufen Heinsstraße 24, **Brunk**, Tapezierer.

Zu verk. gehr. Zücker Kleiderstr., Nusselstr., 1 Schrank mit Glaschiebeüren, Bettstellen, Büchertische, 1 Winkst., für Restauration pass. Sternwartstr. Nr. 39, 2. Etage.

Zu verkaufen 1 Mahagoni-Secretair, 1 neues Sopha, Tisch u. Stühle Turnerstraße 19, IV. r.

Selektions-Kauf. Verschiedene Möbel billig Kaufm., Chausseestraße Nr. 27.

Zwei große gepolsterte Stühle billig zu verkaufen Reudnig, Chausseestraße 27 part.

Billig heben zu verk. Sophas, Bettst. u. Matr., 1 bequ. Fahrstuhl Dobe Str. 40.

Ein feines Ragaz-Mentement ist zu verkaufen, auch auf Abzahlung, aber nur an solide und unabhängige Leute Körnerstraße 3, 1. Etage links

Zu verk. ein ovales Pflasterisch, nebst 3 Stühlen, best. polirt, u. einige Polsterst., 2 Petrol-Lampen, Spiegel Dobe Straße Nr. 42 parterre.

Zu verkaufen ein fast noch neuer Fahrstuhl mit Holzleiche Reudnig, Seitenstraße 8, 1. Et.

Zu verkaufen billig 2 einzelne Schreibpulte mit Schränkchen und 2 Briefregalen Sternwartstr. Nr. 38, 2. Etage.

Zu verkaufen

6 Duband in gutem Zustande befindliche **Restaurations-Stühle** bei **G. Meiling, Neumarkt Nr. 39.**

Im Laden Reichstraße Nr. 36 steht ein **Contor** u. Geschäfts-Mobiliar. A tout prix weil vor der Welle geräumt werd. mus. u. 3-5 tgl. veräußl.

„Selbstbrände“ jeder Größe u. 40-400 **1 gr. Banquier-Cassafschrank**.

Bücher- oder Depostenschrank u. **Contorpulte** jeder Größe, 1, 2, 3, 4 u. nussl. Schreibtische, Copierp., Sessel Reutrichhof 32, J. Barth. Zu beachten: daß n. Geschäftslocal am Reutrichhof 33 auch während d. Wette unverändert bleibt.

Cassafschranke, eiserne Cassen, eiserne Cassetten, Copierpressen, Schreibtische, polierte, mahog., nussl., Doppelpulte, lackierte und polierte, ein. Pulte, Drehst. Briefregale u. Schränke, Tabakregale, Baarenschränke u. Schiebetüren, **Rockenregale** für Grüß, Material u. a. Branchen, Glashäfen u. Reichstraße 15, C. F. Gabriel

1 Geldschrank 1 Copierpresse zu verk. P. Helm, Thomastischhof Nr. 19.

Ein **Selbschrank** zu verk. Sternwartstr. in der Eigarrenhandlung Dessauer Hof, Fürfür.

1 fl. Selbschrank u. Sommerweber zu verk. Reichstraße 15, C. F. Gabriel

1 fl. Selbs. Kr. von E. Kästner zu verk., desal. 1 fl. Geldschrank z. Einmauern Reichstr. 15.

1 gr. **Cassafschrank** wird sofort verkauft: Wehrstraße Nr. 7, Hof links im fl. Gang

1 Selbschrank Blücherstraße 8, Oheim, Rest.

1 Cassafschrank Al. Fleischergasse 18 pt. verk.

Für Bäcker.

Ein **Semmelheilmachine** und zwei Backtöpfe, einer von weichen und einer von hartem Holz, sind billig zu verkaufen. Küferser Consum-Verein Volksmarshof, Postenstraße 20 bei Dietrich

Zu verkaufen eine Metallbohrbank mit Support, Linett u. s. w. wegen Abreise nur heute Georgenstraße 30, I.

Zu verkaufen eine große Rührmaschine in ganz gutem Zustande Promenadenstr. 14, Hinterb.

Ein gebrauchter **Stagenofen** ist sofort billig zu verkaufen. Näheres Frankfurter Straße 52, im Herrenhaus parterre.

Wurfenagwerk in Lehmanns Garten b. E. Schaubert.

Wurfenagwerk in allen Größen sind billig zu verkaufen Sternwartstr. 45, F. Meyer.

Wurfenagwerk zu verkaufen Nordstr. 23 part. I.

Wurfenagwerk in allen Größen sind billig zu verkaufen Brühl 35-36, Nicolaistraße 18.

Eine große **Buchbindlerleiche** billig zu verkaufen Schützenstraße 5.

Für **Schornsteinfeger** 3 St. **Robrdastratten** zu verkaufen Schützenstraße Nr. 5.

Bausteine,

durchgängig gesund, groß u. lagerfast, a. Ruthe zu 550 Ctr. 50 **A. Pfänder**, gute Qualität, a. Ctr. 11 **J** liefert ab Wechs.

Kleinsteineberg bei Borsdorf. **B. Stimmell.**

Eine 50 **Feder guter reiner Sehm** sind am Salomon-Stift (hinter dem Maschinen-schuppen des Eilenburger Bahnhofes) unentgeltlich abzugeben

Wagenräder

in allen Formen werden auf Bestellung bei reellen und billigsten Preisen geliefert

Volksmarshof, Leipzig, Postenstraße Nr. 17a.

Eine **leichte Halbhaife** verkauft Schmiede Lehmanns Garten. **Pagelke.**

1 Einspänner leichter Rollwagen, pass. für jedes Geschäft, verkauft Schmiede, Lehmanns Garten, **Patzschke.**

Eine **Halbhaife** und ein **offener Wagen** stehen zum Verkauf bei **Kullrich**, Radierer, Lehmanns Garten.

Ein **eleganter Break**, in neuerer Facon, ist preiswürdig zu verkaufen (R. B. 510) Colonnadenstraße Nr. 16.

Kutschwagen-Verkauf, neue u. gebrauchte, große Ausw. Berliner Str. 104.

Kutschwagen-Verkauf leichte gehr. Panbauer, Halbhaifen, Geschirr Colonnadenstraße Nr. 13.

Gutgehalt. eleganter **Schleichenwagen** ist unter einer Ausw. billig zu verk. Windmühlengasse 10

Für Brauereien.

Ein **Hälbierwagen** mit Coll. Patent-Räder, solid, steht preiswürdig zu verkaufen Antonstraße 3.

Handwagen alle Sorten sind vorräthig äußerst billig Schützenstraße 5.

Ein **gebrauchter Kinderwagen** zu verkaufen Lange Straße Nr. 41 parterre.

Kinderwagen, alle u. neue, Lange Straße 25.

Zu verkaufen.

2 starke Arbeits-Pferde mit Geschirr u. Wagen sind zu verkaufen, passend für **Ziegler** oder **Oekonomien**. Zu verk. Königsplatz Nr. 9, Restauration.

Zu verkaufen steht ein **brauner Wallach**, 6 Jahre, Schletterstraße Nr. 2.

Ein **starkes Arbeitspferd** ist zu verkaufen Berliner Straße Nr. 3.

Eine schwarzb. engl. **Stute**, gut geritten, flott, hoch fromm, ist aus Privatböden billig zu verkaufen Königsplatz Nr. 4.

Ein Paar **braune ungarische Race-Pferde**, deren beglaubigter Stammbaum beistehl. sind wegen Abreise des Besitzers gegen Ende September zu verkaufen Connewitz Königsstraße Nr. 4.

Ein **Pferd** mit Küßwagen, für Händler passend, und mehrere Dresch- und Handwagen sind kleine Windmühlengasse 12 beim Schmied zu verkaufen.

Ein **Pferd** ist zu verkaufen Alexandersstraße Nr. 2 b in der Restauration.

Ein **schwarzb. eleg. Wagenpferd**, mittlere Größe ist Rl. Windmühlengasse Nr. 12 zu verk.

Ein **Gonj-Fohlen**, 4 Monate alt, ist zu verkaufen Gutsch Adolph-Str. Nr. 6.

Pferde-Verkauf. Ein neuer Transport **Reit- und Wagenpferde** ist wieder eingetroffen bei **F. Peters**, Leipzig, Wehrstraße Nr. 40.

Ein **grauer Papagei**, anf. zu spr. ist billig zu verkaufen Reudnigshofstraße 1, 3. Etage links.

Freitag, 31. August. Ich 1/3 traf ein **Transport Dessauer neaml. Kühe** mit **Rälbern**. Verkauf hier ein. **Albert Dertling**, Viehhändler, Gerberstr. 50, **Schwarz Hof.**

Donnerstag, den 30. Aug. Vorm. 11 Uhr traf ein **Transport Dessauer neaml. Kühe** mit **Rälbern** zum Verkauf hier ein. Berl. Str. 6. **R. Amme, F. Schaefer, Viehhdlr.**

Freitag den 31. August Vormittags 11 Uhr traf ein **Transport Dessauer neaml. Kühe** mit **Rälbern** hier zum Verkauf ein. **Hospitalstraße Nr. 33. Baugenberg's Gut. G. Hoyne, Viehhändler.**

Ein **Transport gute starke Neugerbrücker Sausoblen** stehen bis Dienstag den 4. Sept. zum Verkauf Leipzig, Salsdorf Nr. 4.

2 gr. Cochinchinahühner zu verk. Antonstraße 23.

Canarienvogel verk. Bauhoffstr. 6, 4 Tr. I. **Garzer Canarienvogel**, seine Säger, passend als **Vorkläuer**, zu verk. Gerberstraße 50, pt. I **Junge Garzer Canarienvogel** Schloßgasse 2, IV

Kaufgesuche.

Am Fleischerplatz oder innere Stadt wird ein **Haus** bei ca. 15 bis 20,000 **Mark** Anzahlung, ohne Unterhändler, zu verkaufen gesucht und bittet man gefällige Adressen unter **H. B. 33** in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Gekauft wird ein **gutes Haus**, Fleischerplatz, Raunbörchen oder Nähe. **Genauere** Offerten unter **K. 5000**. an die Expedition d. Bl., ohne Agent.

Wit 5000 **Mark** Anzahlung wird ein **Haus** in der Nähe des Schützenhauses zu kaufen gesucht. Adressen von Verkäufern unter „**Haus 5000**“ an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für Schriftsteller!

Von einer Verlags-Handlung werden sofort einige **gute Sensationsromane**, **Novellen** und **Humoresken** der **Cassa** zu kaufen gesucht. Offerten sub **D. T. 978** an **Hausenstein & Vogler** in **Dresden**. (H. 33646 a)

G. Stangel, Buchhandlung, Leipzig, sucht und bezahlt die höchsten Preise: **10 Heber Band und Weer 1876**, **10 Jhrst. Zeitung 1875 und 76**, **10 Gartenlauben 1854 55 und 70**.

Theater-Abonnement.

Ein Viertel oder Achtel Anteil Parquet, Mittel- oder Seiten-Balcon wird gesucht. Offerten erbeten man Bachhofstraße Nr. 3, part. rechts.

Theater-Abonnement.

Wird ein 1/4 Abonnement im 1. Rang oder Amphitheater. Gefällige Adressen bittet man abzugeben Inselstraße Nr. 19, im Gartengebäude 1. Etage rechts.

1/4 Theater-Abonnement zum Parquet od. **Parterre**. od. **Balcon-Loge** werden gesucht. **Adr. unter Th. 792** in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gekauft werden zu hohen Preisen

gegr. Herren- u. Damenkleider, **Betten**, **Wäsche**, **lpr.**, **Verdauung** u. s. w. **erbeten.** **Dr. Fleischer**, 19, Hof I. I. **M. Kramer.**

Getrag. Herrenkleider,

alle Garderobe, Betten, Wäsche u. mehr zu höchstem Preis. **Adr. erb. Borschgäßchen 5, II. Kösser.**

Selbst zu höchst. Preisen Herrenkleider,

Wäsche, **Schuhwerk** u. bei **F. Rüdiger**, Bainsstraße 5, 2/4, Tr.

Getrag. Herrenkleider.

Damenkleider, Betten, Wäsche laufe zu höchstem Preis. **Adr. erb. Reichstr. 3, III. E. Reinhardt.**

Gekauft werden für ein sehr geringes Geschäft **Filzschuhe** auf **Commission**. Welche Adressen bittet man unter **H. J. 309** in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Gebrauchte Blumenkarten zu kaufen gesucht. **Off. F. M. 4** bei **O. Altmann**, Universitätsstraße, niederzuliegen.

Ein **gebrauchtes Sopha** wie zu kaufen gesucht. Adressen bittet man niederzuliegen **Hof's Platz Nr. 1, 3 Tr.** bei **Dr. Sachse.**

Ein Cassafschrank

2 1/2jährig u. ziemlich groß, in noch gutem Zustande, wird zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben Salzgäßchen 8, 1. Ints.

1 gute **Drehbohrer** wird zu kaufen gesucht **Katharinenstraße Nr. 12**, beim Hausmann.

Hohe Preise

für **Padern** Papierpöhne, Knochen, altes Eisen, Metalle u. s. w. werden bezahlt **Betersstraße 20** im Hofe und **Friedrichstraße 23**, **Wilh. Kandler**

Waaren und **Worthgegenstände** werden gekauft und lohnhardt **Rath 10, T. ppe. B. 1. Etage.**

4-5000 **Mark** Hypothek auf ein sehr schönes Hausgrundstück sofort, oder vor 1. October ges. **sucht.** Adressen bitte unter **G. K. 46** in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Eine alleinst. Frau bittet um ein Darlehn von **25 **Mark****. **Adr. u. B. 311. d. d. Exped. d. Bl.**

Geld Gegen baare Caffe laufe zu höchsten Pr. cour. **Waarenposten** aller Art (auch Lombard) **Leo Glawatsch**, Reichstraße 50, II.

Geld auf alle **Worthgegenstände** umberständigtr. 2. II. bei **Gebr. Geissler.**

Ein **junges Mädchen** von angenehm. **Kesern**, **Besitzerin** eines Hausgrundstücks und **stolten** **Rehl-** und **Productengeschäfts** in einer **Stadt** **Thüringens** sucht eine **dassende** **Partie**. **Angenehmes** **Kesern**, **ebensohafter** **Charakter** u. **einiges** **Vermögen** sind **Bedingung**. **Junge** **Männer** **oder** **mit** **diesem** **Geschäft** **Vertraute** **erhalten** **den** **Vorzug**. **Off. Adr. unter** **A. S. 614** **besüb-** **ern** **Hausenstein & Vogler**, **Leipzig.**

Ein **strenge** **solides** **Fräulein**, **Ritte** **30er J.**, **im** **Besitz** **einer** **schönen** **Wirthschaft**, **wünscht** **sich** **mit** **einem** **älteren** **gebildeten** **Herren** **zu** **verheirathen**. **Adressen** **K. 308** **Expedition** **dieses** **Blattes.**

Damen, die ihre **Entbindung** in **Zurückgegend** abzu- **mögen**, **sind** **Aufnahme** **d. e. zuverläss.** **Gebamme.** **Gute** **Behandlung** u. **strenge** **Berschwiegenheit** — **P. 4.** **postlagernd** **Jena.**

Eine **Ziehmaster**, welche **ganz** **besonders** **Siehe** **zu** **kleinen** **Kindern** **ist**, **sucht** **gegen** **mäßige** **Ent-** **schädigung** **ein** **Kind** **in** **Beide** **zu** **nehmen**. **Ihr** **Aufenthalt** **ist** **6** **Stunden** **von** **Leipzig** **entfernt** **und** **an** **der** **Bahn** **gelegen**. **Näheres** **beim** **Haus-** **mann** **Lange** **Str. 3**, **partierre.**

Wer **nimmt** **einen** **klugen**, **büchernen** **Knaben**, **8** **Jahre** **alt**, **an** **Rinderstalt** **an?** **Adressen** **G. Stangel's** **Buchhandl.**, **Rupersdörchen.**

Offene Stellen.

Rheinwein-Agentur.

Ein **großer** **Weinqualitäts-Verwalter** am **Rein** **sucht** **zum** **Betrieb** **seiner** **eigenen** **Wachstums** **an** **Privatkunden** **ein** **solides** **Haus**. **Off. Adr.** **unter** **O. T. 312** **an** **die** **Expedition** **dieses** **Bl.** **erb.**

Eine **große** **Bayerische** **Export-Bierbrauerei** **sucht** **hier** **einen** **tüchtigen**, **gut** **situirten** **Vertreter** **ihres** **seiner** **Fabrikates** **unter** **den** **günstigsten** **Bed-** **ingungen**. **Adressen** **erbeten** **man** **unter** **J. H. 284** **bei** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **niederzuliegen.**

Besucht

Wird für eine **Wein-Groß-Handlung** **in** **Bordaux** **ein** **tüchtiger** **Vertreter**. **Adressen** **erbeten** **man** **an** **den** **Buchhalter** **im** **Hôtel** **de** **Prusse** **abzugeben.**

In **einem** **hiesigen** **Asscuranz-Bureau** **findet** **ein** **mit** **guten** **Zeugnissen** **versehener** **jüngerer** **Mann**, **welcher** **eine** **gute** **Dandhschrift** **schreibt**, **somit** **event.** **dauernde** **Anstellung**. **Schriftliche** **Anmel-** **dungen** **sind** **unter** **der** **Bezeichnung** **M. K. 101** **in** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **abzugeben.**

Für **ein** **größeres** **Handelsgeschäft** wird f. **Contor** **und** **Reise** **ein** **tüchtiger** **janger** **Mann** **gesucht**. **Adressen** **unter** **A. B.** **postlagernd** **Leipzig.**

Besucht 2 **Commis**, 4 **Beroll**, 4 **Kellner**, 5 **Kellnerb.**, 1 **Haush.**, 1 **f. Markt**, 2 **Kaufm.**, 6 **Burker**, 4 **Knechte**. **L. Friedrich**, **Große** **Fleischergasse 8, I.**

Für **Gutwaaren** u. **Stabelisen** wird ein **mit** **Branche** **vertr.** **Commis** **geb.** **pr. 1. Oct.** **für** **Comptoir** **und** **Lager**. — **S. 25.** **postlag.** **Leipzig.**

Für **ein** **feines** **Kurzwaaren-Geschäft** wird ein **stotter** **Verkäufer** **gesucht**. **Offerten** **erbeten** **unter** **H. 5379** **e** **an** **Hausenstein & Vogler**, **Braunschweig.**

Für **eine** **der** **größten** **Manufactur-** **warengeschäfte** **in** **Wien** **wird** **ein** **ge-** **wandter** **zuverlässiger** (H. 33657 a.)

Verkäufer

gesucht. **Off. mit** **Referenzen** **u.** **nehmen** **unter** **D. Z. 991** **Hausenstein & Vogler** **in** **Dresden** **entgegen.**

Ein **in** **Contorarbeit** **gut** **bewandter** **junger** **Mann** **und** **ein**

Ein tüchtiger Pressbergolder findet unter günstigen Bedingungen dauernde Stelle bei Paul Schambach.

Suchtindergehilfen suchen Groebe & Barthel.

1 Musterzeichner fürs Tapifferiesach, der selbstständig im Entwurfen, findet in meinem Fabrik-Geschäft sofort event. später günstiges u. dauerndes Engagement. Offerten unter genauer Angabe der bisherigen Thätigkeit.

G. Warschauer, Breslau.

Modelltischler wird gesucht für eine auswärtige Metallgießerei bei dauernder Stellung und gutem Lohn.

Apparatführer. der mit nur guten Zeugnissen versehen ist. Meldungen nimmt entgegen unter Chiffre X. 7. die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Halle a. S.

Kartennmacher! tüchtig in ihrem Fach, werden gesucht Offerten nebst Angabe der bisherigen Thätigkeit werden unter A. S. 420 an d. Central Annoncen-Expd. von G. L. Daube & Co. in Sera erbeten.

Ein Barbiergehilfe wird zum sofortigen Antritt gesucht. Emil Kreuziger in Connewitz.

Strohputzarbeiter-Gesuch. Einem tüchtigen Strohputzarbeiter kann lohnende und dauernde Beschäftigung nachgewiesen werden. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre Z. 16 entgegen.

Steinweggehilfen sucht H. Späte, R. W. D. Tübchenweg.

Einem tüchtigen Ofenseger sucht Franz Stengel, Töpfermeister, Sera, Hälberberg 6.

Gesucht für ein Feinen- und Wäschegehilf Gotha's ein Bedienung, Kost und Wohnung im Hause, Besuch der Handelsschule gestattet. Briefe sub C. C. 52 an Rudolf Mosse, Gotha.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, Böder zu werden, findet sofort ein Unterkommen Nürnbergstr. 48, im Bäderladen.

Ein Bedienung für ein Colonialwaarengeschäft gesucht. Adressen unter P. P. in der Exped. dieses Blattes.

Gesucht wird ein ordentlicher anständ. Kellner sofort oder 15. Septbr. Vereinsbrauerei

Gesucht sofort 1 j. Kellner. J. Werner, Kl. Fleischergasse 15, I

1 (Cont.) Buffetier u. 1 Schreiber gesucht: Wagner & Schlatter, Köbr's Hof

Alle Colporteurs Turnerstraße 10, Buchdruckerei von G. Schmidt.

Colporteurs gesucht Weissenhofstraße 5, D. I. I.

Tüchtige Colporteurs zu einem gut lohnenden Artikel für das Gebirge gesucht Coppingerstraße 13b, 1 Tr.

Colporteurs werden gef. Königsplatz 11 rechts.

Einem fräftigen Markthelfer suchen Tränkner u. Wörker, Mecon. Weberei, Lindenau.

Ein an Ordnung gewöhnter fleißiger junger Markthelfer, der bereits in einem Colonialwaaren-Geschäft gearbeitet haben mag, findet sofort Stellung bei Louis Pfau, Bindmühlstraße 8,9.

Gesucht ein tüchtiger Kesselbeizer. Gef. Off. sub X. 48 an Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Ein junger Mensch, welcher sich keiner Arbeit schert und mit Verdien umzugehen weiß, kann als Knecht Stellung erhalten. Colonnadenstraße 26 Mittags von 12-2 Uhr zu melden. (R. B. 504.)

Gesucht wird ein fräftiger Gausbursche Wintergartenstraße Nr. 2.

1 Kellnerb. sucht Restaur. Neustadtstr. 10.

Ein gewandter Kellnerbursche wird zum 15. September oder früher gesucht von M. Stahl, Ritterstraße Nr. 44.

Gesucht 2 Kellner, 2 Kellnerburschen durch Franke, Nicolaistraße Nr. 8, 1 Tr.

Gesucht wird zum 15. Septbr. oder gleich ein Kellnerbursche Schulstraße Nr. 8.

Kellnerbursche wird zum Antritt per 15. d. in der Ungarischen Weinhandlung, Katharinenstraße Nr. 25, gesucht.

Gesucht wird sofort ein Bursche mit guten Zeugnissen für Restaurierb.

Zu melden Schwandbergstraße Nr. 5 im Schuladen.

Ein freundlicher Bursche zum Relanzsetzen wird sofort gesucht Albrechtsstraße Nr. 2.

Gesucht wird sofort ein Kellnerbursche. G. Sängler, Dorotheenstraße Nr. 10.

Einem gut empfohlenen Kaufburschen sucht Hermann Kanuth, Dresdnerstr. Nr. 11.

Gesucht wird ein fräftiger Kaufbursche bei H. Kahrann, Seidmannstraße Nr. 13.

Gesucht wird ein Kaufbursche vom Lande Gajlad Adolphstraße 15b, 2. Etage rechts.

Eine gute Damen-Capelle wird während des Jahresfestes vom 10. bis 15. September in „Stadt Gotha“ in Altenburg gesucht. Fürwärtige Offerten besördert Rud. Mosse's Annoncen-Expedition (O. Bunde) in Altenburg unter Chiffre H. H. 29.

Chansonnetten-Sängerinnen-Gesuch. Einige gute Chansonnetten-Sängerinnen werden für ein großes Restaurant Leipzigs gesucht. Adr. unter B H 307 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Verkäuferin-Gesuch! Für ein dieses Wäsche- u. Weißwaarengeschäft wird eine tüchtige Verkäuferin, die auch confectio-nierten versteht, per 1. October unter günstigen Verhältnissen engagiert. Adressen unter R V. in der Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18.

Gef. 3 Verkäuferin, 4 Wirtschastl., 5 Kochwamsf. 2 Priv. Köchin, 2 Buffeten, 5 Kellnerin, 1 Stab-, 12 Dienstmädchen L. Friedrich, Gr. Fleischberg 3, I.

Ein junges gebildetes Mädchen mit guter Handschrift, das schon als Verkäuferin in Damen-Atte-ken fungierte, wird z. baldigen Antritt gesucht. Persönl. Meldungen mit selbsterfert. Adressen u. evtl. Lebenslauf werden entgegengenommen Sonntag Vorm. v. 10-12 Uhr Unterstadtstr. 10, II. I.

Gesucht wird eine tüchtige Verkäuferin für ein Spiegel- und Bilderrahmen-Fabrikgeschäft Nicolaistraße 23, bei G. S. Forster.

Trinkhalle. Gesucht wird ein Mädchen, welches gute Küche anrichten kann Sternwartenstr. 37, Producingelch.

Junge Mädchen in Conditoire sofort gesucht. Zu melden von 10-12 Uhr Vormitt. Schwandbergstraße 7, 1. Et.

Gesucht 1 Verkäuferin, 3 Kelln., 1 Köchin, 1 Stubensmädch., 4 Hausw. Wagner & Schlatter, Köbr's Hof.

Einem jungen Mädchen aus anständiger Familie wird Gelegenheit geboten sich unter Leitung einer bewährten Directrice als Verkäuferin auszubilden. Offerten möglichst mit Photographie unter G V. No 3 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Directrice gesucht. Für ein feines Manufakturwaarengeschäft in einer großen Provinzialstadt Sachsens wird so-gleich eine junge gebildete Dame von ansehnlichem Weien gesucht, welche der Confection von Damen-Heiden und Damengarderobe selbstständig vor-stehen kann, im Raschneiden und Arrangieren sicher und gewandt, euent. auch im Verkauf geübt ist. Freundlichste Behandlung evtl. auch Wohnung im Hause. Offerten unter A. O. 611. mit Zeugnishaftschriften und Photographie nehmen die Herren Haasenstein & Vogler, Leip-zig entgegen. (H. 34173.)

Drei geübte Zuschneiderinnen für Kragen und Manschetten gesucht Neumarkt Nr. 41, 3. Etage.

Gebülte Cravatten-Arbeiterinnen sucht Phillipson, Büchlerstraße 24, 2. Etage.

Gebülte Plätterinnen auf Oberhemden — jedoch nur solche — finden dauernde Arbeit bei hohen Stücklöhnen Gartenstraße Nr. 12b parterre.

EBenfalls! findet eine fräftige Wäscherin dauernde Beschäftigung.

Tüchtige Blumenbinderin gesucht Eberhardtstraße Nr. 7, 1. Et.

Junge Mädchen, die schon im Blumengeschäft gewesen und im Drehen bewandert sind, werden gesucht, auch eine Lernende Rittersstraße 32, 5 Tr.

Mädchen zur Handpresse gesucht bei G. R. Strampfer, lithogr. Rautenhausstr. 31 Thalstr.

Wäscherinnen und Färrinnen suchen Groebe & Barthel.

Gesucht zum sofortigen Antritt als Stütze der Haushalt, einer alleinstehenden älteren Dame, ein nicht zu junges Fräulein, welches bereits con-ditionirt hat, und über ihre Leistungen empfeh-lende Zeugnisse beibringen kann.

Offerten mit Abschrift dieser Zeugnisse werden schriftlich erbeten sub S. L. H 16 in der Expe-dition dieses Blattes.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches Kochen u. plätten k., wird von einer deutschen Professoren-familie in Prag für Mitte Sept. gef. Näheres Emilienstraße Nr. 25, I.

Gesucht wird zu Anfang September ein gebildetes, junges Mädchen welches nähen und plätten kann und außerdem die Aufsicht über ein dreijähriges Kind zu führen versteht. Zeugnisse sind mit-zubringen. Zu melden von früh 10 Uhr an West-straße Nr. 75, parterre.

Eine Jungemagd, tüchtig in Stahnarbeit, Waschen, Plätten und Nähen, mit guten Mitteln. 1. Oct. gesucht. Näh-im Geschäft von Kutscher, Nicolaistraße Nr. 5.

Gef. ein Köchin resp. Wirtschastlerin für ein mittleres Restaurant. Zu erst bei S. Kleeberg, Petersstraße 15, Hof 1. Et. von 9-11 Uhr.

Einem gut empfohlenen Köchin, die auch alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht zum 1. October.

Schützenstraße Nr. 15-16, 3 Treppen I.

Gesucht sofort 1 Köchin bei hohem Lohn, auch 13 für Küche und Haus hier und auswärtig Neustadtstr. Nr. 27 parterre.

Gesucht Ref. Köchinnen Franke, Nicolaistr. 8, I.

Ein Küchenmädchen zum sofortigen Antritt gesucht im Café, Peterstraße 27, 1. Etage.

Ein junges Mädchen, welches das Kochen lernen will, kann sofort eintreten Döhrenische Dierthube von Gust. Drochsel, Nicolaistraße 5

Gesucht 1 junges Mädchen f. Küche u. Haus pr. 15. Sept. Lange Str. 23 im Materialgesch.

Ein fleißiges Dienstmädchen für Küche und Haus sucht Brüderstraße Nr. 28a 2 Treppen.

Ein ordnrl. Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit findet Stellung Köstliche Nr. 12

Mädchen für Küche u. Haus erhalten Stelle durch E. Schubert, Burgstraße 17, III.

Mädchen für Küche u. Haus, Stuben, Kinder-u. Waschküche bei hohem Lohn gesucht durch Frau Mosen, Poststraße 10, Hof 1 Treppe.

Ein junges freundliches Mädchen wird für Küche u. Haus zum sofortigen Antritt gesucht Nicolaistraße Nr. 35, 2. Etage rechts.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren, findet 1. October einen guten Dienst für Küche und Haus. Zu erfragen Schwandbergstraße Nr. 17, im Laden.

Gesucht wird zum 15. September ein ordentliches, fleißiges und reinliches Mädchen für Hausarbeit u. Stube. Nur solche, die mit guten Zeugnissen versehen, wollen sich melden bis Mit-tags bei S. Kraus, Brühl, neue Creditanstalt, Treppe A, 3 Treppen rechts.

Gesucht sofort ein ordentliches Mädchen. Schreiberstraße, Schwimmplatz, 1. Etage.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Sept. gesucht Barschgasse Nr. 3, 2 Treppen.

Ein arbeits. Mädchen v. 18-20 J. sofort gesucht Blücherstraße Nr. 21.

Gesucht wird ein j. Mädchen zu häusl. Ar-beit für den ganzen Tag Brüderstraße 28, 1. Et

Ein ordentliches Dienstmädchen sofort gesucht Körnerstraße Nr. 3, 2 Treppen links

Gesucht 1 gewandte Kellnerin (Neumagt). J. Werner, Kleine Fleischergasse 15, I.

Gesucht 3 Kellnerinnen, 5 Haus-, 1 Kindermädchen H. Kloeber, Peterstr. 15, D. r. I

Eine Büfetmannsell, weche derartige Stellung schon bekleidet und sich durch Papiere ausweisen kann, sucht sofort Restaurant Bayerischer Bahnhof.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein geübte, sol. u. gewandtes christl. Mädchen als Büfetmannsell. Otto Pflug in Werden.

Gesucht wird sof. ein ordentl. Mädchen für 2 Kinder u. Hausarbeit. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden Blücherstraße 33. II. links, Mittags zwischen 1 und 3 Uhr.

Ein j. Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht. Thomastischhof 13, 2. Etage.

Gesucht werden 6 gute Frauen in sehr feiner Familie sofort u. 1 Aus-stillende in gute Stelle Unterstadtstr. 12, I.

Gesucht eine Aufwärterin für die Küche, von Mittags 1 Uhr zu erfragen Pfeifengasse Nr. 5.

Gesucht Aufwartung Eberhardtstraße 6 prt. r. 1 j. Mäd. z. Aufwart. gef. Promenadenstr. 16, III. r.

Eine Aufwartung für die Frühstunden wird gesucht Weststraße Nr. 27, 2. Etage links

Gef. ein Mädchen von 12-13 J. Sternstr. 13, D. p.

Stellungsgeuche.

Ein tüchtiger stehsamer Agent (verheirathet) wünscht noch einige leistungsfähige Häuser für Leipzig zu vertreten. Offerten unter O R. in d. Fil. d. Bl. Katharinenstraße 18 erbeten.

Mit 1500 bis 2000 Mk. Caution sucht ein in 30er J-rem stehender verheiratheter Mann in Leipzig, der auswärt. Condition. Derselbe war Delonon, würde jedoch auch eine andere Stelle bekleiden können. Näheres brieflich oder mündlich durch Eduard Bauer, Gr. Fleischberg, 7, part.

Ein militärsfreier junger Mann, der mit der Eisen-, Wagenfets- und Maschinen-Oel-Branche durchaus vertraut und später in einem Kohlen- und Expeditions-Geschäft am Rhein als Buchhalter thätig war, sucht Stellung in ähnlichen Branchen, am liebsten als Reisender. Beste Zeugnisse. Gef. Offerten sub T. 4358 an die Annoncen-Expedition von J. Berek & Co., Halle a. S., erbeten.

Ein militärsfreier junger Commis, welcher 2 Jahre im Detail-Geschäft am Plage thätig ist, sucht beuass Veränderung anderweitige Stellung. Geehrte Principale wollen Adressen gefälligst sub B. 7 an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen.

Ein tüchtiger Brauer, mit den besten Zeugn. versehen, sucht Stelle, sei es hier oder auf dem Lande. Gleich fest in Bayer., Lager-, sowie einfachen Bierem. Zu erfragen Frankfurter Straße 32 bei Th. Beder.

Commisstelle - Gesuch.

Ein junger, in der Manuf. Waaren-Branche erfahrener, tüchtiger Detaileur sucht Stellung. Derselbe ist auch mit Durchführung und sämtlichen Contorarbeiten vertraut.

Gef. Offerten unter A W. 500. besördert die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, welcher circa 6 Jahre in einem Chemnitzer Strumpfwaren- und Gauschuh-Export-Geschäft als Commis thätig war, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, baldmöglichst Stellung, gleichviel welcher Branche. Auch befiht derselbe Kenntnisse der französischen und englischen Sprache.

Offerten beliebe man in der Expe-dition des Bl. O. D. 242 niederzul.

Sofort sucht ein j. verheir. Kaufmann Stellung, wenn gewünscht Caution. Beste Offerten unter S. A. H 33. an die Expedition dieses Blattes.

Bedienung, welcher schon in einem Manu-factur- und Modewaaren-Geschäft thätig war, wünscht weiter zu lernen.

Adressen sub A. 899 werden an Rudolf Mosse, Hamburg, erbeten.

Ein Kellner sucht sofort Stellung. Zu erfragen bis Sonntag Mittag Brühl Nr. 32, 4 Treppen.

Ein ordentl. tüchtiger Kellner sucht sofort oder zum 15. September Beschäftigung Adressen sub M. 596 in die Expedition dies. Blattes.

Ein junger gebildeter Mensch von 17 Jahren sucht baldmöglichst Stelle als Kellnerlehrling in einem Hotel. Adr. erb. J. Sauer, Neudörfer Str. 11, II.

Stelle-Gesuch.

Ein gewandter junger Mann, von auswärts, mit Caution, sucht sofort Stellung in der Bier-branue oder als Hausknecht u. Werthe Adressen unter „Stollogosuch“ bittet man Georgenstraße Nr. 7, 3 Etage rechts, niederzulegen.

Ein Markthelfer, Attische u. Empfehlung gut, wohnt Stelle. Näher bei Böhl, Schützenstr. 6, Hof 1 III.

Kutscher.

Ein Cavalierist, welcher Ende September vom Militair entlassen wird und gute Zeugnisse hat, sucht Stellung als Kutscher und erbetet Offerten unter B. 9 durch Haasenstein & Vogler, Borna. (H. 316b)

Eine geprüfte deutsche junge Erziehlerin sucht Stellung zum 1. October. Als Familienglied betrachtet zu werden, würde sie einem hohen Gehalte vorziehen. Offerten erbeten unter Chiffre M. W. 72 in die Exped. d. Blattes.

Eine geprüfte deutsche Erziehlerin, der französi-schen Sprache vollkommen mächtig, die auch im Englischen Unterricht ertheilen kann, mit den vorzüglichsten Zeugnissen versehen, sucht October oder später Stellung. Offerten erbeten unter Chiffre W. 708 in die Expedition dieses Bl.

Eine geprüfte Erziehlerin, musikalisch, der franz. Conversation vollständig mächtig, mit vorzüglichem Zeugnissen über ihre bisherige Thätigkeit, sucht zum 1. October oder später eine Stelle in Leipzig. Auch würde dieselbe eine Stelle als Gesellschafts-rin annehmen. Näheres Auskunft ertheilt gütlich Fräulein Förker, Königsstraße Nr. 2b.

Ein gebildetes Fräulein mit sehr guten Em-pfehlungen sucht als Erziehlerin der Kinder und Hülfe in der Wirtschaft Stellung. Werthe Adr. erbeten unter A. S. H 515 in der Exp. d. Bl.

Für eine geprüfte junge Erziehlerin die ein gut. Zeugnis ihres bisherigen Wirkens aufweisen kann, wird Engagement gesucht. Adr. sub P. S. in der Filiale d. Bl., Katharinenstraße 18.

Ein gebildetes junges Mädchen, welches bereits in Stelle war, sucht zum 1. October od. Nov. eine Stelle als Stütze der Haushalt, dabei zur Ueberwachung der Kinder und Nachhilfe in den Schularbeiten. Gef. Offerten unter H. H. durch Rudolf Mosse, Waagen, erbeten.

Für ein Fräulein, in den 30er Jahren stehend, wird in oder bei Leipzig eine dauernde selbstständige Stellung gesucht zur Leitung eines ans nicht zu großen Haus-halts ausgezeichnete schriftliche Empfehlungen über bisherige Thätigkeit, practische Sinn und bescheidenes Wesen, stehen zur Seite. Auch könnte dieselbe in einem Geschäft sich nützlich machen. Antritt am 1. October. Gef. Offerten erbeten unter Chiffre B. A. 619 an Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein gebildetes Mädchen sucht Stellung als in einem Materialwaaren-, Eigarren- oder Con-ditor-Geschäft. Gef. Offerten beliebe man an Herrn Robert Fischer in Waldheim einzusenden. (H. 33087 b)

Ein anständiges Mädchen, welches schon längere Zeit in einem Conditoirei-Waaren-Geschäft als Verkäuferin fungirt hat, sucht pr. 1. October ähnliche Stellung oder als Stubensmädchen. Offerten sub 606. bei Rudolf Mosse, Erfurt.

Ein junges gebildetes Mädchen aus Katisbad sucht Stelle sofort oder bis zum 15. als Ver-käuferin in Kaufhaus, wozüglich in Conditoire. Werthe Adressen sind in Leipzig, Neumarkt 42 beim Hausmann niederzulegen.

Eine Dame wünscht für ein größeres Tapifferie-geschäft Lieferungen von Connewitz-Stickerien, die u. Mustern angefangen werden sollen (Teppiche, Sessel, Stühle) zu übernehmen. Adr. M. B. R. 9 Dessau, postlagernd.

Ein anständiges Mädchen

In den zwanziger Jahren, welches mit der Dama Schneiderei gründlich vertraut ist, sucht Stellung als **Directrice** in einem **Modewaren-Geschäft**. Gef. Off. erbeten sub **B. R. 556** an **Han-nen-stein & Vogler in Chemnitz**.

Eine perfecte **Schneiderin** sucht noch mehr Beschäftigung. **Brandweg Nr. 6, 1. Etage.**

Eine geübte **Wäschmädchens** sucht Beschäftigung. **Brüderstraße Nr. 26 im Contertain** Pers. Schneiderin sucht: Arbeit. **Turnerstr. 9c, IV.**

Eine tücht. Schneiderin sucht noch einige Kunden außer dem Hause **Plankenscher Hof, Nr. 14, IV. v.**

Für ein junges Mädchen, welches **Wachmännchen** erlernen soll, wird eine Stelle mit Station gesucht. **Offerten unter P. 78 d. d. Exped. d. Bl.**

Plätterin sucht noch Beschäft. **Sternwirth. 18a III.**

Eine gebildete erfahrene Dama aus achtbarer Familie sucht Stellung zur selbstständigen Leitung eines größeren Haushaltes.

Weitere Adressen bittet man unter **M. L.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Wirthschafterin!

von sanftem ruhigem Charakter, welche die Kochkunst erlernt, auch schon auf 2 größeren Gütern conditionirt und die besten Zeugnisse besitzt, sucht bis 1. October oder früher auf einem größeren Gute oder bei einer hohen Herrschaft Stellung. Gef. Offerten unter **A. O. 416** an **d. Central-Anzeigern-Expeditio** d. **G. L. Dambö & Co. Sera** erbeten.

Eine gebild. erf. **Wirthschafterin**, bestens empfohlen, sucht sozweck oder später Engagement durch **A. W. Loth, Gr. Fleischergasse 16, II.**

Eine alleinlebende Frau in allen Arbeiten bewandert, sowie in der Küche erfahren, sucht eine Stelle als **Wirthschafterin**. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Offerten sind niederzulegen unter **A. B. 50**, **Katharinenstraße 6**.

Eine ganz unabhängige Frau sucht Stelle als **Wirthschafterin**, am liebsten zu Kindern, per 1. Oct., ganz gleich, ob hier oder auswärts. Adr. erbeten **Große Windmühlengasse 18** im Gesch.

Eine a Wittwe in 40er J. wünscht im bürgerl. Haushalt Stelle bei einem Herrn od. eine Dame am hies. Plage zum 15. Sept. od. 1. Oct. Es wird weniger auf hohen Gehalt als gute Behandlung gesehen. Adr. **W. W. d. d. Buchb. d. d. Klemm** erb.

Für ein gebildetes Fräulein wird Stellung bei einer Dama oder in seiner Familie gesucht. Selbige ist mit der Führung des Haushaltes wie der Erziehung der Kinder völlig vertraut und besitzt die besten Empfehlungen. Adressen erbeten man unter **H. L. 100** an die **Expedition** dieses Blattes.

Ein Mädchen in gefest. Jahren, mit lang-jährigen guten Attesten, wünscht als **Jungfer oder seines Stubenmädchens** zum 1. October anerkennende Stellung. Näheres **Al-Schönefeld, Reue Straße Nr. 57 M**, parterre links.

Ein junges anständiges Mädchen wünscht Stellung bei einer Herrschaft als **Mädchenmädchen** oder in einem Modewaren-Geschäft als **Maschinen-mädchens**. Auf Gehalt wird weniger gesehen als auf gute Behandlung. Adressen unter **M. K. 59** in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein anst. Mädchen s. unten, welches schneidern u. plätten kann, sucht Stelle als **Stubenmädchens** z. 15. Sept. **Preußergäßchen 14, Wirthschaft**.

Ein anst. kräftiges Mädchen, in der Landwirth-schafterzogen, welches schon einige Jahre als **Wirth-schafterin** conditionirt, im Plätten, Schneidern, sowie in der Küche einigermaßen erfahren, sucht, nebst auf alle Zeugnisse, bis 1. Oct. Stellung. Adressen abzug. **Grüßl 28, im Lotterio-Geschäft**.

Ein anständiges Mädchen, im Besitz besser Zeugnisse und in allem Dünlichen, sowie im Nähen, Pöhlen u. Serviren tüchtig, sucht Stelle als **Jungfermädchen** zum 1. October. Näheres im **Defensions-Geschäft** **Weststraße Nr. 71**.

Eine gem. Jungemagd, im Stadtreinigen, Plätten, Nähen und Serviren geübt, sucht Stelle zum 15. September oder 1. October. Näheres durch **Frau Kranich, Lange Straße Nr. 9**.

Ein tüchtiger erf. **Böchin** s. verhältlich bald Stelle hier oder Rittergut. Adr. **Lange Straße d. S. 2 Nr.**

Ein ordentl. Mädchen, welches lachen kann, sucht Verhältnisse halber sofort Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft **Reiße Straße Nr. 11, 4. Etage**.

Näheres j. Mädchen f. Küche u. Haus sowie Auf-wachmädchens emp. **Frau Franks, Nicolaistraße 8, I.**

Eine perfecte **Böchin** sucht 15. September oder 1. October Stellung. Zu erfragen **d. Fleisch-er-meyher Reichsfearing, Frauhofer Straße 4**.

Ein bewandertes Haus- od. Köch-mädchens sucht ähnliche Stellung. Off. erbeten **C. F. Zell, Seimens**.

Ein j. anst. Mädchen sucht Stelle für Küche u. häusl. Arbeit. Zu erw. **Thomadenstr. 5 part.**, zu sprechen von 8-3 Nachmittag

1 Mädchen mit guten Zeugn. sucht 15. Sept. Dienst f. Küche u. häusl. Arb. **Sidonienstr. 10, III. I.**

Ein j. Mädchen von auswärts sucht Stelle für die Küche bei anst. Herrschaft. Adr. erbeten **Weststraße Nr. 89, IV. I.** bei **Frau Winler**.

Ein onständ. Mädchen sucht Stellung bei ein-jelnen Leuten für sofort oder später. Näheres **Windmühlengasse Nr. 4 parterre**.

Ein kräft. Mädchen sucht Beschäft., **Kulmar, Waschen oder Schürren**. **Humboldtstr. 31, I., H.**

Ein junges ordentliches Mädchen sucht Stelle zum 15. Sept. od. 1. Oct. für häusl. Arbeit in einem anständ. Hause. Gefäll. Adressen erbeten **Preußergäßchen Nr. 14** Wirthschaft.

Eine Herrschaft sucht für ihr Mädchen (26 J. alt) bis zum 15. September Dienst. **Carolinenstraße 2, 1. Etage**.

Ein ordentl. anständiges Mädchen sucht Stelle zum 15. Septbr. für Alles bei einz. Leuten. Zu erfragen **Dörrienstraße 13, 1. Etage links**.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst. **Zu erfragen **Hospitalstraße 14 part.****

Ein gebildetes, respectable Mädchen mit den besten Empfehlungen sucht baldigst Stellung als **Wirthschafterin**. Näheres **Hospitalstr. 44, III.**

Ein in häusliche Arbeit passendes Dienst-mädchens wünscht bis 1. September Stellung. **Zu erfragen **Katharinenstraße 25 parterre**.**

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht zum 1. October oder November eine Stelle zur **Beaufsichtigung** der Kinder und **Wahhhilfe** in den Schularbeiten, wäre auch gern bereit die die **Haushalt** zu unterstützen. Gefällige Offerten erbetet man unter **M. G.** an **Rudolf Mosse, Danzig**.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht möglichst sofort Stellung für Kinder bei **H. Gidder, Kankstädter Steinweg Nr. 63**.

Eine anständige Frau sucht per sofort oder 15. September Stelle als **Kindermagd**. Näheres **Wiesenstraße Nr. 18, 1 1/2 Treppe**.

Eine ordentl. **Mädchen** sucht Beschäft. in u. außer d. Hause. Adr. **Gohlis, Hall. Str. 28, III.**

Ein Mädchen sucht Beschäft. im Waschen, Plätten oder andern weibl. Arb. **Preußergäßchen 2, II.**

Ein **Gasthof** oder **Restaurations** wird zu pachten gesucht. Adr. bittet man unter **G. H** in der Filiale d. **Bl.**, **Katharinenstr. 18**, niederzul.

Wir zum 1. Oct. ein **Gewölbe** in freq. Lage von Leipzig, zu **Colonialwaaren** u. **Landesproducten** passen. Nach würde ein in dieser Branche schon angebrachter **Beschäft** übernehmen. Adr. werden erbeten unter **L. A. 45** durch die **Exp. d. Bl.**

In unmittelbarer Nähe d. Westplatzes werden **Niederlagerräume** oder **Keller** zu mieten gesucht. Schriftliche Offerten an **Paulus Heydenreich, Weststraße 19**

Circus.
Mehrere **Logis** mit **Wohel** und einzelne Stuben werden zur jetzigen bevorstehenden Messe gesucht. Adr. mit genauer Angabe der Nr. u. des Preises abzugeben bei **P. Ackermann, Königplatz 15**

Ein kleiner **Laden** oder **Parterre-Zimmer**, für **Comptoir** passend, in **Westvorstadt** gesucht. Off. H. K. 999 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein kleiner **Laden** in einer Vorstadt wird zu mieten gesucht. Näheres **Windmühlengasse 30, 2. Etage**.

Ein Arbeitslocal für **Buchbinderei** wird zum 1. April 1878 im Preise bis zu 450 \mathcal{A} gesucht. Offerten erbeten unter **K. R. 4** in der Expedition dieses Blattes.

Geht 2 **Zimmer**, unmeubirt, für **ruhiges Comptoir** passend, Nähe des **Rosenthal**. Offerten unter **B. M. Exped. d. Bl.** niederzul.

Eine Wohnung mit Garten
in anständigen Hause bis zum Preise von 1000 \mathcal{A} pro anno wird per 1. October a. o. in **Wag-wig** zu mieten gesucht. Offerten gef. abzugeben bei **Rey & Schlich**.

Ein kleines freundliches **Familien-Logis**, enthaltend **Wohn- und Schlafstube**, wird per 1. October zu mieten gesucht. Offerten beliebe man postlagernd **Chemnitz** unter **B. J. 46** niederzulegen.

Geht per 1. October ein **Logis** von ein paar jungen Leuten, Preis bis 200 \mathcal{A} . Gefäll. Adr. in der Restauration von **P. Ritter**, **Reichstraße Nr. 35**, abzugeben.

Geht ein kleines **Logis** Stube u. **Kammer**, im **Jäger Vorst**. Adr. abzug. **Preußerg. 14, III.**

Stube mit **Kammer** bis 40 \mathcal{A} von älteren kinderlosen Leuten gesucht. Adressen bittet man **Ulrichsgasse, Polzeiwache** niederzulegen.

Geht ein **Logis** von 40-60 \mathcal{A} **K. Wismühlengasse 2, 2. Tr.** rechts.

Ein Kaufmann aus guter Familie sucht in schön. Lage ein bequemes eingericht. **Gargon-logis** (mehrfach) Off. bittet man unter **B. B. 303** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Geht innere Stadt eine leere **Stube**. Adr. mit Preisangabe abzug. **Petersstr. 39 d. Kolwitz**

Geht ein **Gargonlogis** auf ca. 1 Monat von einem Herrn in der Nähe des **Rösnig-** oder **Köppplatzes** im Preise von 20-24 \mathcal{A} . Adressen erbeten sub **S. F. 18** durch die **Expedition** dieses Blattes.

Eine unmeubl. **Stube und Kammer** wird von einer Dama gesucht. Adressen **W. 31** mit Preisangabe erbeten **Otto Klemm, Unterstadtstraße**.

Geht im Innern der Stadt ein meubl. **Zimmer** 1. Etage, kann auf bestem Hofe sein. Adr. an **Bahlo, Dresden Str. 42, S. O. II.**

Eine unmeubl. **Stube und Kammer** wird von einer Dama gesucht. Adressen **W. 31** mit Preisangabe erbeten **Otto Klemm, Unterstadtstraße**.

Geht im Innern der Stadt ein meubl. **Zimmer** 1. Etage, kann auf bestem Hofe sein. Adr. an **Bahlo, Dresden Str. 42, S. O. II.**

Vermiethungen.

Gute Pianos u. Harmoniums verm. u. verl. bill. **J. Schoof, Hauptstraße 8, II.**

Keller-Vermiethung.
Ein großer Raum passend für **Flaschenbier-Handlung**, auch kann **Logis**, **Comptoir** und **Herd** fall dazu abgelassen werden **Carolinenstraße 20b**. Zu erfragen bei **Herrn Kollert 4. Etage**.

Wiesenstraße 21 ist eine 20' lange, 8' tiefe, 2' hohe hohe Niederlage billig, sowie 2 **Logis (100 \mathcal{A})** zu vermieten bei **Frau Potermann**.

Pr. 1. October cr.

ist ein **hochfeines, aus eleganteste ausgestattete Restorations-Local** an einem seinen soliden **Drau** zu verkaufen. Adress u. unter **P. U. 1000** durch die **Expedition d. Bl.** erbeten.

Zu **Restauration** ist ein sehr schönes **Local** mit **Kegelbahn** zum 1. October zu vermieten **Ede** des **Räschweg** und der **Augsburgerstraße** gegenüber dem **Eisenburger Bahnhof, Reudwig**.

Zu vermieten eine **frequente kleine Resto-ration** mit **Billard** und **Garten**, **Inventar** wird preisw. abgetreten **Röh Parforstr. 12, Bollborth**.

Als Geschäftsloale

ist ein **Zimmer** der 1. und ein der 2. Et. des **Plankenschen Hofes** zu vermieten. **Leipziger Wandau, Universitätsstr. 4, I.**

Zu **Richardsmesse** ist die Hälfte des bis-her von der **Frög-Schömer Ration-Fabrik** be-nutzten **Gewölbes**, **Reichstraße Nr. 23**, zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt **Herr Carl Häuser** hier.

Sogleich od. sp. in **freq. Lage**, nahe d. **Grüßl**, 1 **Gewölbe 700 \mathcal{A}** , auf Wunsch mit **Wohnung**, 1 **Parterre 900 \mathcal{A}** , II 600 \mathcal{A} als **Geschäftslocal**, geräumiger **Keller 150 \mathcal{A}** zu vermieten durch **H. W. Hoff, Gr. Fleischergasse 16, II.**

Ein eleganter Verkaufsladen
mit **Comptoir** und **Lagerraum** etc., na-mentlich wegen seiner sehr **frequente Lage** zu **Colonial- und Cigarren Ge-schäft** passend, ist mit und ohne **Familien-logis** per 1. October a. o. oder auch per später zu vermieten. Werthe Adr. ersuche unter **L. L. 1500** in der **Expedition** dieses Blattes niederzul.

Zu vermieten 1. Oct. ein gr. **Laden** mit gr. **Schankst. u. Wohnng**, Vorstadt, pass. für **Drogern-, Seilen-, Selpen-, Weizen- oder Cigarren-Geschäft**. Adressen beliebe man unter **A. F. 8** in d. Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Ein **Laden** zu vermieten. Näheres bei **H. Gensche, Königplatz Nr. 13**.

Werkstätten-Vermiethung.
Die zu Werkstätten eingerichteten hohen, hellen und trockenen **Conterrain** und **Parterre Räu-me** des **Hinterhauses Sebastian Bach-Str. 23**, auf ca. 280 QM . groß, sind im Ganzen oder getheilt billig zu vermieten. In denselben gehört ein **besonderer**, zur **Aufbewahrung** von **Vorräthen** und **Materialien** geeigneter **Hof**. Auf Wunsch kann auch eine **Wohnung** im Hause mit **vermietet** werden. **Leipziger Wandau, Universitätsstraße 4, I.**

1 **Werkstelle** ist zu 80 \mathcal{A} (auch mit **Wohnung**) zu vermieten. **Hefstraße Nr. 14**.

Dörrienstraße 13 ist das große, vollkom-mene **Conterrain** mit **Dampfstraß** vom 1. October oder später zu vermieten.

Im **Hause Schürstraße 11** ist ein größeres **Parterre-Logis** per 1. Oct. a. o. preisw. zu verm. durch **Ado. von Zahn, Reumarkt 42, III.**

Zu vermieten per 1. October ein **höhes Parterre**, Preis 600 **Mark**, **Verfichtung** von 9-12 Uhr **Carolinenstraße Nr. 20b**. Zu erfragen bei **Herrn Kollert 4. Etage**.

Sebastian Bach-Straße 55 ist die **Parterre-Wohnung** ganz oder getheilt zu vermieten und sofort oder zum 1. October zu beziehen.

Eine **comf. 1. Etage** sofort billig zu ver-mieten **Reudwig, Chausseestraße Nr. 24**.

Eine freundliche 1. Etage mit **Garten** **Rönnigstraße Nr. 12**. Näheres part.

Reudwigstr. 8 ist die 1. Etage des **Gartengebäudes** per 1. October a. o. für 320 \mathcal{A} jährl. **Wietzhins** zu vermieten durch **Ado. von Zahn, Reumarkt 42, III.**

Zu vermieten

ein **Logis** **Sidonienstraße 46**, 1 Tr., Pr. 145 \mathcal{A} . Zu erfragen 2 Treppen links. Auf Wunsch auch sofort zu beziehen

In einem neugebauten **Hinterhaus** sind per 1. October eine erste, zweite, dritte und vierte Etage zu vermieten **Carolinenstraße Nr. 20 b**. Zu erfragen bei **Herrn Kollert, 4. Etage**.

Schöns d. Rathhaus- u. Schulstr. freundl. 1. u. 2. Et., 2 Stab., 2 R., Küche etc., sof. od. spät. bill. **Reudwig, Schulstr. 3, 2. Et. Schubert**.

Halbe 1. Et. pr. 1. Oct. zu verm. **Rönnigstr. 7, p.**

Familienlogis in 1. u. 4. Etage (neu rest.) sind pr. 1. Oct. bezugbar **Sophienstr. 20 b p. r.**

In der zweiten Etage des Hauses Nr. 6 der **Canalstraße** (Nr. 16 der **Leffingstraße**) ist zum 1. April n. J. eine **Wohnung**, nach der **Canalstraße**, für den jährlichen **Wietzhins** von 900 \mathcal{A} zu vermieten.

Dr. Schüler, Quantz's Hof

Die zweite Etage rechts im **Hinterhaus** Nr. 23 u. 25 d. **Mittelstraße** (bestehend aus 2 Stuben, **Kammer, Küche, Keller**) mit **Wasserleitung** habe ich vom 1. October 1877 an für 270 \mathcal{A} jährlich zu vermieten.

Ado. S. Simon, Ritterstraße 14

Schön gelegene 3. Etage 5 Stuben 1. October hohe **Stroße** Nr. 33B parterre.

Turnerstraße 7 ist die zweite Etage zum 1. Oct. zu vermieten. Das **Nähere** parterre.

Peterssteinweg 2. Et. 176 \mathcal{A} , 1. Oct. zu vermieten durch **H. W. Hoff, Gr. Fleischerg. 16, II.**

Logis-Vermiethung.
Kleine **Fleischergasse** Nr. 26/27 ist die aus 6 Stuben und drei **Kammern** bestehende, nach der **Promenade** und **Darfstenberg** gelegene dritte Etage für den Preis von 1050 \mathcal{A} zu vermieten und eventuell 1. October zu beziehen.

Näheres bei dem **Besitzer** **H. Wilmar Schwabe**, **homöopath. Centralapothete**.

Schönefeld, Neuer Adam, Ludwigstr. 27 ist sofort eine neu hergerichtete halbe 3. Etage zu vermieten. Näh. daselbst beim **Haumann**.

Zu verm. 1. Oct. a. eine freundliche halbe 3. Etage, 3 **zweifenr. Zimmer, Kammer u. Zubehö** **Fregestraße 1 b**, dicht an der **Waldstraße**.

Petersstr. 6

ist per 1. October d. J. die neu u. elegant eingerichtete 3. Etage für 350 \mathcal{A} per anno zu vermieten. (R. S. 500.)
Näheres bei **J. Lowenk, Salzgäßchen Nr. 2.**

Emilienstr. 3. Et. 3 St. u. Zub., 120 \mathcal{A} , Rich. zu verm. d. **H. W. Hoff, Gr. Fleischergasse 16, II.**

Im **Hinterhaus** 3. Etage **Eisenstraße** Nr. 26 ist ein **Logis** für jährlich 450 \mathcal{A} sofort zu vermieten.

Ado. Weber, Schulstraße 6, 1. Etage.

Eine 4. Etage ist vom 1. Oct. an f. 60 \mathcal{A} zu verm. Zu erw. **Darfst. 8**, im **Freienberg**.

Eine halbe 4. und eine halbe 3. Etage ist noch zum 1. October 1877 zu vermieten **Eisenstraße Nr. 26 parterre**.

Gohlis.

Reudwig sind zu vermieten. **Näheres** **Stiftstraße Nr. 18, I.**

Reudwig **Albertstraße 17** sind nach 3 **Logis** im Preise von 540-450 \mathcal{A} durch den **Poliz** daselbst zu vermieten.

Zu vermieten zu **Michaelis** ein febl. **Logis** 3 Stuben und **Zubehö** **Rochstraße** Nr. 5, bei **Emil Jost**.

Reudwig, Leipziger Straße 22/23 sind per 1. Oct. 2 **Logis** im Pr. d. 78-110 \mathcal{A} zu verm.

Gohlis, Eschenb. 26b, part. ist ein **Logis** für 75 \mathcal{A} 1. October sowie ein **Conterrain zur Wirthschaft** passend.

Sebastian Bach-Straße 23 sind einige größere und kleinere **Wohnungen** für 260-500 pr. Jahr zu vermieten.

Leipziger Wandau, Universitätsstr. 4, I.
Zwei Familienlogis zu 350 u. 400 \mathcal{A} , sowie ein **Hinterhaus** mit **guten Keller**, passend für **Werkstelle u. Wohnng** per 1/10 vermietbar. Näh. bei **Fleischstr. Ros.**, **Tauscher Str. 29**

Südstraße 11

sind schöne **Wohnungen** sofort oder 1. Oct. von 90-120 \mathcal{A} zu verm. Beim **Besizer** 2. Etage.

Reudwitz.

Zwei sehr schöne Logis sind sofort oder von **Michaelis** ab bezugbar. Näh. **Kathausstraße 27, III.** beim **Wirth.**

Zu vermieten

sofort ein fein meubl. **Logis**, **Salon u. Nebenzimmer** mit allem **Comf. Querstraße 34, 1. Etage**, **Schräger d. Poststr.**



Bernhardt's Restaurant

und Théâtre chantant,
13 Köpfiger Platz 13.
Erstes Auftreten der Chansonnetten-Sängerin
Fräulein **Wanings**, der Soubrette Fräulein **Parasol**
aus Berlin, Chansonnetten-Sängerin Fräulein
Schmied aus Mainz, der Kostüm-Soubrette u.
des weibl Komikers Fräulein **Clotilde Tröck** aus
Wien, der beliebtesten Chansonnetten-Sängerin Fräulein
Sandra Kemmann, sowie der Herren Komiker
Kemmann, Franz Großmann, Auftreten
des gesamten Künstlerpersonals.
Danke Herr **Schmidt**. Anfang 7 Uhr.
Küche und Bier in bekannter Güte.

Beißbier-Halle z. fröhlichen Mann.

2. Kleine Windmühlengasse 2.
Zur Feier des großen National-Festes
humoristische Gesangs-Vorträge, dabei Schweine-
braten mit Röhren, ff. Weibbier und Lagerbier.
Ergeben C. L. Otto.

Ton-Halle.

Morgen Sonntag zur Sedanfeier
Concert u. Ballmusik.
J. G. Moritz.

Tivoli.

Morgen Sonntag zur Sedanfeier
Concert und Ballmusik.
Anfang 1/4 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.

Eutritsch.

Gasthof zum Helm.
Morgen Sonntag zur Sedanfeier
Concert und Ballmusik.
Anfang 1/4 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.

Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag den 2. September
zur Sedanfeier
Concert und Ballmusik.
Das Musikchor von F. Scheitzel.

Zöbigker.

Sonntag den 2. September
Erntefest,
wobei warme und kalte Speisen, feine Weine und
Bier, desgleichen Kuchen und Kaffee. Es ladet
ergebenst ein **W. Sayas**.

Stadt London.

Bier in bekannter feiner Qualität.
Speisen, der Saison entspr. Auswahl.
Wittagstisch 1/2 Port. Abonnement.
Stamm-Gesellschaft früh u. Abends in Haus
bestens empfohlen **A. Neumeyer**.

Roht Gohliser Gose,

offen und geköpft,
empfiehlt als hochfein die Gohliser von
G. Hedel in Gohlis,
Pölsche Gohliser und Pindenhäuser Str. - Ecke.
NB. Heute den 1. September Schlachtfest,
früh 8 Uhr Wellfleisch, Wittag frische Würst und
Bratwurst.
Morgen Sonntag den 2. September früh 8 Uhr
Speckkuchen, von Nachmittag 4 Uhr an ge-
schäftliches Schweinebraten, was
ergebenst einladet **d. O.**

Böhmisches

Commer-Lager-Bier
ist eine neue Erfindung angepaßt, diese ist so
sehr wie Wein. Auf vorherige Bestellung gebe
basselbe auch in Fässchen und Flaschen ab.
A. Neumeyer, Stadt London.

Lützenschaer Brauerei.

Täglich Stammfrühstück, Stamm-
abendbrot, ff. Bayerisch, Lager-
und Champagner-Weibbier.
Heute Abend Gasebraten, Neb-
st dazu mit Weintraut 2c. 2c. empfiehlt
E. Rothe.
Morgen früh: Speckkuchen und
Ragout ff.

Heute Abend Gasebraten 2c.
bei

L. Melnhardt, Querstraße 2.

Grüner Baum.

Heute Abend Schöpfen, gef. Zwiebeln,
Gasebraten und Nebhühner.



Zum ersten Jahrestage der Geschäfts-Uebernahme

Grosses Abend-Concert

von der Capelle des Herrn Musikdirector **M. Wenck**.
Anfang 8 Uhr. **Orchester 50 Mann.** Entrée 50 Pf.
(Ausserordentlich gewähltes Programm.)
Jubil. Ouverture von Bach. Schlacht-Potpourri von Conradi
Chor mit Echo aus Preciosa. Quadrille aus Prinz Methusalem von Joh. Strauss (neu)

Gleichzeitig empfehle ich ff. Glas Erlaager (Henninger), Tschischkowitz Export-Bier à 25 J., ff. Böhmsch à 20 J., feines Lagerbier von
Kiebock & Co. à 15 J. sowie eine reichhaltige, der Saison angepasste Speisekarte und prompteste Bedienung. Bei Dunkelheit Illumination
(neu arrangirt) und später bei Schlachtpotpourri

Brillantes Feuerwerk.

Es ladet hierdurch ergebenst alle seine Freunde, Gönner und Bekannten besonders zu diesem Tage ein
Friedrich Kaufmann.

Schützenhaus.

115. Abonnement-Concert
von der Hauscapelle des Herrn Director **Büchner**.
Auftreten der Contra-Altistin **Frau Linna Ernest**
sowie des preisgekrönten Athleten
Mr. Charles Ernest

in seinen unübertroffenen Kraftproductionen.
Festliche Beleuchtung der Gärten. Bei günstiger Witterung 12.000 Fiammen.
Anfang 1/8 Uhr. Eintrittspreis die Person 1 Mark. Ende 11 Uhr.
Billets zu 50 Pf. die Person sind am Tage bei Herrn **B. J. Hansen**, am Markt
No. 14 pt., sowie im Contor des Schützenhauses zu haben.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant
Bei ungünstigem Wetter findet das Concert, sowie das Auftreten von Herrn und Frau Ernest
im Trianon-Saale statt.

Schützenhaus.

(Im Abonnement)
Sonntag, den 2. September 1877:
Zur Sedanfeier:
Extra-Concert
mit patriotischem Programm.

Phantastisches Pracht-Feuerwerk
aus dem Laboratorium von **Jacob & Knöfel, Plagwitz**.
Auftreten von **Herrn u. Frau Ernest**.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Thier-Park u. Skating-Rink.

Pfaffendorfer Hof.
Täglich geöffnet von früh 7 Uhr bis Abends. (H. 34202).
Das Non plus ultra in der Vogel-Dressur,
angeführt mit **20 Dohlen** in Freiheit dressirt von Herrn **Triebaar**.
Dressur der Dohlen Nachmittag 5 1/2 Uhr.
Neu angekommen: **Ein Zebu-Stier**.
Fütterung sämtlicher Thiere 5 Uhr.
Concert
von 3 1/2 Uhr Nachmittags bis Abends 11 Uhr.
Entrée 50 Pf. Kinder 10 Pf. **E. Finkert.**

Apollo-Saal.

Heute zur Feier des Sedanfestes
Extra-Concert im Garten.
Bei ungünstiger Witterung im Saale. Anfang 7 Uhr.
Für reichhaltige Speisen und ff. Bier ist bestens gesorgt.
Ed. Brauer.
NB. Morgen Tanzmusik.

Kaiserburg.

Heute Steinpilze mit Cotelettes.
Brandweg 6. **C. Launter.**

Emil Haertel,

11 Universitätsstr. 11,
nebe der Promenade.
Heute Goulasch. Biere ff.
NB. Morgen Speckkuchen.

Karpfen polnisch.

Halle'sche Str. Parkstrasse.
Goldene Kugel.
Heute:
Karpfen polnisch und bla.
Morgen:
Speckkuchen u. Ragout fin.
Adolph Forkel.

Heute ladet zu Gänse- und Entenbraten
mit Pilzen oder Weintraut secund. ein.
Guten Frankfurter Kapselwein u. Weib-
bier sehr vorzüglich.
Carl Bräutigam, Burgstraße 27.
Morgen Speckkuchen.

Münchner Bierhalle, Burg 21.
Heute und morgen zur Sedanfeier
empfiehlt Kobbuhnen u. Hasenbraten,
Berliner u. a. Biere vorzüglich.
Seidel.

Kunze's Garten.

Grümm'scher Steinweg 54.
Heute empfiehlt großes Schlachtfest
C. F. Kunze.

W. Schwarzpolt,

Grümm'scher Straße 10.
Schlachtfest.
Heute
früh Wellfleisch, von Wittag an frische Brat-,
Blat- und Leberwurst. Bier und Gese ff.
NB. Gleichzeitig empfehle ich einen kräftigen
Wittagstisch im Abonnement zu 50 J.

A. Lindner's Restaurant,

Windmühlengasse, Nähe des Apollo-Saales,
Heute großes Schlachtfest mit Abend-
unterhaltung.

Central - Halle.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.

H. Bernhardt.

Drei Lilien in Reudnitz.

Morgen Sonntag zur Sedanfeier
Grosses Garten-Frei-Concert.

Von 5 Uhr an Anfang 1/4 Uhr.

Ballmusik.
Wozu ergebenst einladet H. Hahn.

Gesellschaftshalle Lindenau.

Sonntag zur Sedan-Feier A bis 6 Uhr Freiconcert im Vorgarten, von 6 Uhr Ballmusik, 9 1/2 Uhr große Fest-Blumen-Colonade, wobei jede Dame ein Bouquet gratis erhält.

Für gute Speisen und Getränke, sowie aufmerksame Bedienung ist bestens gesorgt.
Herrmann.

NB. Dienstag zum Jahrmart Ballmusik.

Blüchergarten zu Gohlis.

Morgen Sonntag von 1/4 Uhr an Freiconcert, nach dem Concert Ballmusik.
Theodor Birnsteln.

Insel Helgoland Plagwitz.

Morgen Sonntag Concert der Capelle Matthäus. Nach dem Concert öffentliche Ballmusik.

Connowitz, Waldschlösschen.

Sonntag zur Sedanfeier von 3 Uhr an großes Garten-Concert, freier Zutritt. Von 6 Uhr an Ballmusik. Zum Abend große Illumination des ganzen Etablissement. Küche und Keller, wie hinreichend bekannt, in reicher Auswahl gut und billig. Es bittet um recht zahlreichen Besuch ganz ergebenst.
Louis Hempel.

Restaurant Bellevue.

Heute Sonntag Ballmusik. Fr. Fickmann.

Theater-Restaurant und Conditorei.

Meinen verehrtesten Gästen die ergebenste Mittheilung, daß die Restauration der beiden großen Säle herdet und brillant angefallen ist. Die Localitäten sind eine der freundlichsten und feinsten geworden, und ich werde meinerseits bemüht sein, meinen verehrtesten Gästen, um deren freundlichen Besuch ich Wilschkeit bitte, den Aufenthalt zum komfortabelsten zu machen.
Mit aller Hochachtung
Robert Hörner.

Begleich erlaube ich mir noch, auf meinen... aufmerksam zu machen.

Goldenes Sieb,

Halle'sche Strasse 12.

Anstich des vorzügl. Colmbacher Bieres

aus der Brauerei von Eberlein in Colmbach. Bierem empfehle
Ente mit Krautblößen.

Gustav Birklegt.

Grimma'sche Mauricianum, Grimma'sche

Strasse 16, Zur Sedanfeier

empfehle seine schönen Räume zur geneigten Berücksichtigung. Desjourners, Dinners, Soupers à la carte zu jeder Tageszeit.
Hochachtungsvoll
K. G. Hermann.

Heute zur Vorfeier des Sedanfestes Kränzchen der Böttcher im Neuen Gasthof zu Gohlis.
Säle sind willkommen.

Wartburg, Morgen zur Sedanfeier
empfehle seine Locale, Parterre, 1. Etage, Garten und Marmor-Regelbahn zur gefälligen Benutzung. Hier auf Eis, sowie reichhaltige Speisefarte.
Moritz Carl.

6 Markt 6 Café Victoria, 6 Markt 6

empfehle seine freundlichen Localitäten zur heiligen Benutzung.
Sonntag früh zur Neuville von 6 Uhr an ff. Rokka mit Kuchen. E. Lötel.

P. P.

Einem geehrten Publicum mache ich hiermit die Anzeige, daß ich unterm heutigen Tage mein Restaurant zur Gartenlaube

meinem Kessen, Herrn Adolph Keil, übergeben habe.
Für das mir seit einer langen Reihe von Jahren in so hohem Maße zu Theil gewordene Vertrauen sage ich meinen besten Dank und bitte dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.
Hochachtungsvoll F. A. Keil.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich ein geehrtes Publicum, das Vertrauen, das meinem Onkel zu Theil geworden, auch mir entgegenzubringen; ich werde bemüht sein, durch Lieferung guter Speisen und Getränke, constants und aufmerksame Bedienung allen Anforderungen gerecht zu werden.

Hochfeine Biere

aus der Societäts-Brauerei am Waldschlösschen in Dresden, und zwar:

ff. Lagerbier à Seidel 15 -

ff. Non-Bayerisch à Seidel 20 -

ff. Klosterbier (dunkel) à Seidel 10 -

Besonders mache ich auf das in Dresden so beliebte Klosterbier aufmerksam, das durch seinen Wohlgeschmack und Reinheit noch den besondern Vortheil hat, daß es keine Nachwehen hinterläßt. Ueber die Straße verkaufe ich das Seidel zu 8 - , den 1/2 Liter 16 - .

Billiger und preiswerther Mittagstisch.

Um einen zahlreichen Bespruch bittend, zeichne
Hochachtungsvoll
Adolph Keil.

Neu eröffnet!

Café Wagner.

Einem geehrten Publicum sowie meinen werthen Gästen die ergebene Anzeige, daß ich neben meinem seit Jahren bestehenden Café Türk ein der Neuzeit entsprechendes, comfortable eingerichtetes Café unter der Firma

Café Wagner,

Ecke der Colonnaden- und Alexanderstraße,

mit heutigem Tage eröffnet habe.
Indem ich mein neues Unternehmen dem geehrten Publicum hierdurch bestens empfehle, bemerke ich, daß mein bisher geführtes Etablissement Café Türk in ungeführter Weise ebenfalls mit fortgeführt wird.
Leipzig, den 1. September 1877.

Hochachtungsvoll
Gustav Wagner.

Auf meine feinen Conditoreiwaren erlaube mir besonders aufmerksam zu machen.
D. O.

Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum meiner werthen Nachbarschaft, sowie allen Freunden und Bekannten setze hiermit an, daß ich meine Restauration Friedrichstraße Nr. 37, Herrn Teubert's Grundstück, heute eröffne.

Ich werde stets bemüht sein mit guter Speisen und Getränken aufzuwarten.
Denke Schlichtfest und 1 Glas ff. Vereinsbier à 13 - .
Hochachtungsvoll A. Heinze.

Restaurations-Eröffnung.

Unter heutigem Tage eröffne ich wieder am hieigen Plage Stadtmühlstraße Nr. 26a (in nächster Nähe des Bayerischen Bahnhofs) meine neuingerichtete mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete

Restauration mit Billard.

Indem ergebenst unterzeichneter sein Etablissement dem geehrten Publicum sowie seinen Freunden und Bekannten aufs Angelegentlichste empfiehlt, versichert derselbe schon im Voraus die vorzüglichste Bedienung.
Leipzig, den 1. September 1877.

Hochachtungsvoll
E. Richter.

Blöding's Restaurant

empfehle warmes und kaltes Frühstück in großer Auswahl. Mittagstisch von 12-3 Uhr. Heute Abend ff. Entenbraten mit Krautblößen.
Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.
G. Helling.

Sonntag den 2. September lade ein geehrtes Publicum zur Sedanfeier und Ordensfest, verbunden mit Concert und Ballmusik, ergebenst ein
L. Wolf (Lopus).
NB. Für warme und kalte Speisen, ff. Wein- u. Bier ist bestens gesorgt.

Heute Eröffnung sämtlicher neudecorirten und restaurirten Localitäten von
Löwe's Restaurant
am Harzberg u. Kl. Fleischergasse 27.
Dabei empfehle außer vorzüglichem Bayerisch und Lagerbier
Schlichtfest.
Von 9 Uhr an Weißfleisch u.

(R. B. 336.) Restaurant.
Heute
Schlichtfest.
H. Goss à 25 - .

Rost's Gohlis.
Heute Schlichtfest. Morgen Ragout au und Speckfischen.
W. Moritz.

„Vereinsbrauerei“.
Restaurant von O. Fr. Teuscher,
Sophienstraße Nr. 35, vis à vis dem Carltheater,
empf. heute Schlichtfest. Schiller'se Gose ganz vorzüglich, Bayerisch, Zwickler, Vereinsbier ff.

Eiskeller zu Connowitz.

Heute Schlichtfest, morgen früh von 9 Uhr an Speckfischen, Biere ff, Gose hochfein;
L. Franke.

Schlichtfest empfehle heute sowie jeden Sonnabend
Ed. Thoss, Kohlenstraße Nr. 11.

Schlosskeller, Reudnitz. Heute Schweinsknochen. W. Meissner.

Bayer. Bierstube von Gustav Drechsel, Nicolaistraße 5. Täglich Rebhuhn und Hasenbraten.

6 Billards, Garten und Kegelbahn. Restaurant Johannisthal. Heute am Vorabend der Sedanfeier Rebhuhn mit Wein.

Restaurant Wachsmuth, 22 Katharinenstr. 22. Heute Abend sauren Rinderbraten mit Thüringer Klößen.

Albertstr. 7. Zum Storch. Albertstr. 7. Heute Abend Märrlein mit Cotelettes.

Sophien-Bad. Heute Schweinsknochen und 9 Uhr den üblichen Speckkuchen.

Geuthner's Restaurant, Schloßgasse Nr. 3. Heute Abend Schweinrippchen mit Klößen.

Insel Buen Retiro. Heute Schweinsknochen mit Klößen, Bernesebraten, Bayerisch und Vereinslagerbier.

Schweinsknochen mit Klößen. Heute Abend Carl Kohde, Klosterstraße 4. Schweinsknochen Mittagstisch.

Schweinsknochen, Vereinsbier etc. Wilhelm Brenne, Universitätsstr. 3. Standens Ruhe. Heute Schweinsknochen. R. Kaiser.

Helde's Restaurant, Zeltzer Strasse No. 20. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Cajori's Restaurant in Lehmann's Garten. Heute Sonnabend den 1. September Schlachtfest.

Heute Schlachtfest. Heute Schlachtfest. Lütchenauer Keller, Reichstraße Nr. 3.

Lindenau, Drei Linden. Heute Schlachtfest. Zum gold. Weinfass.

10. Neukirchhof 10. Heute grosses Schlachtfest, früh 1/9 Uhr Wellfleisch u. a. v.

Nr. 11. Thonberg, Hauptstraße Nr. 11. Thümmel's Restauration.

Heute Schweinsknochen, ff. Vereins-Lager- und Herbst Bier, ff. Gose empfiehlt.

Goldene Säge. Heute Schweinsknochen. A. Wagner.

Heute Schweinsknochen, acht Dölln. Gose, ff. Vereinsbier auf Eis empf.

Heute Schweinsknochen empfiehlt Herm. Winkler, Kl. Windmühlenstraße 11.

Heute Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen. J. Schilling, Stadt Frankfurt.

Klausemann's Restaurant, Kleine Fleischergasse 7, empfiehlt heute Schweinsknochen.

Restaurant Reichsgericht. Heute Schweinsknochen und Klößen.

Restauration zum gold. Stern. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

E. Vettors, Gewandgäßchen I. Heute Abend Schweinsknochen und Klößen.

Gambrinus-Halle. Heute früh und Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Otto Kröber, Hauptstraße Nr. 11. Heute Schweinsknochen.

Barthel's Restauration, Brüderstraße Nr. 26 b. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Zum alten Deutschen, A. Schletterstraße 3, empfiehlt zu heute Abend Schweinsknochen.

Drei Mohren. Heute Sonnabend von 6 Uhr an Schweinsknochen.

Matthes' Garten. Heute Schweinsknochen. Morgen früh 9 Uhr Speckkuchen.

Heute Schweinsknochen und Thüringer Klöße. ff. Bier.

In guter Familie kann ein Herr oder Dame dieses Blattes unter Chiffre Y. 409.

Bayerische Bierstube Dönicke. Heute Abend Schweinsknochen. Täglich (kräftigen Mittagstisch) jeden Morgen.

Verloren 1 gold. Armband, Donnerstag von der Centralhalle durch die Eiserstr. bis Jell.

Verloren wurde auf d. Wege von der Rosenthalgasse bis zum Dreßner Bahnhof ein goldnes Reßhaillon.

Verloren am 29. Aug. Abends in der sechsten Stunde Mühlgasse oder Königsplatz ein rothbraunes Portemonnaie.

Donnerstag Abend ist eine Tasche mit Karten im Hause Café Victoria verloren worden.

Verloren wurde Donnerstag Nachm. v. der Salomonstraße bis nach dem Rosenthal 1 braunes Lederbüchlein.

Verloren den 25. d. Lotterieloose der Königl. sächs. Landeslotterie 2. und 3. Klasse.

Ein Rindfleischstück verloren worden. Man bittet es abzug bei H. Harting, Katharinenstr. 6.

Verloren wurden am 29. vor. Mon. 4 neue Tischtücher. Gegen 3 A. Belohnung abzugeben.

Verloren eine Kinderrollenlette am Donnerstag Abzug 8. Belohnung Vorzugsstraße 1, I.

Verloren ein neuwert. Hundehalsband mit Steuerzeichen Nr 2088 Weg. Belohn. abg. Schulstraße 2, I.

Anlässlich der Sedanfeier ist mein Geschäft Sonntag den 2. September geschlossen. G. Brokesoh, Photograph.

Aufforderung. Alle mir verkauften Gegenstände, deren Rückkaufrecht bis 15. August 1877 erlosch, werden wenn solche nicht bis 15. September 1877 zurückgekauft sind.

Warnung. Um den vielfachen Nachahmungen unserer Eisgarren-Marke „El Aquila de Oro“ entgegen zu treten, haben wir dieselbe in das Central-Handels-Register für das Deutsche Reich eintragen lassen.

Militair-Verein Kameradschaft für Leipzig und Umgegend. Zur Feier des Sedantages hält der Verein eine Kirchenparade in St. Petri ab.

Militair-Verein Jäger und Schützen. Zur Feier des Tages von Sedan Sonnabend 1/9 Uhr im Vereinslocal (br. Hof) Commerc.

Deutscher Krieger-Verein Leipzig. Diejenigen Mitglieder, welche sich morgen, Sonntag, den 2. September er., am 7 1/2 Uhr Mittags in der Nicolaiskirche betheiligen, versammeln sich zur Abholung der Vereinskasse.

Ma mei Herzblatt. Hoch Irden sollst Du, Bei sacrischer Du, Zum Ramenstag heut.

Unser lieben Frau Meesterin die herzlichste Gratulation zum heutigen Wiegensfeste.

Der Frau Marie Muehe, dem sanften Sämmchen, gratuliert zum Geburtstage. R. r.

Ich warne hiermit Jedermann meinem Sohn, dem zeitl. Colporteur Baldwin Müller, d. B. in Leipzig, fernere etwas zu borgen.

Am Tage unserer silbernen Hochzeit sind uns so viel Beweise von Achtung und Liebe dargebracht worden.

Wie soll die Hülse sein? u. von wem?? 12. Ich verstand die R. löst m. f. aber n. abhän.

Wer ertheilt guten Gesangsunterricht? Kor. u. B. A. Filiale d. Bl. Katharinenstr. 15 abzug.

Wo bekommt man elegant und billig Bücher-einbände? Buchbinderei W. Sturm, Burgstr. 8.

Zöpfe, Locken, Chignons, sowie alle Haararbeiten von nur reinstem, bestem, abgekantem Haare in größter Auswahl zu realen Preisen empfiehlt.

Echte Pappelpomade in Büchsen à 50 J. als ein seit Jahren vielfach erprobtes u. zugl. rationelles Haarmittel empfohlen werden.

Ein vortreffliches Linderungsmittel ist das in Louis Müller's Droguenhandlung, Turnerstraße, eingeführte Strempulver.

Del Vecchio's Kunstausstellung. Neugekommene Gemälde: Nach dem Regen, von Ed. Fischer.

Waldbausang, von Victor Fuchony. Einstebelei, von Demselben.

Lorquato Tasso, von Gust. Rabner. Veranschaulichendes Gemitter, v. E. Weichberger.

Tod des Prinzen Ludwig Ferdinand v. Preußen bei Saalfeld den 10. October 1806, von Moriz Blandaris.

Schery und Graf, von A. von Exner. An der Parkmauer von Kossenhofen, von A. Kappis.

6 Thierskulpturen, Kunstbilder, v. F. Weinberger. Heute Abend Damenkränzen.

Volksförmliche Feier des Sedantages

Schutzengesellschaft, den Turn- und Männergesang-Vereinen Leipzigs.

Vorfeier, Sonnabend, 1. Sept., Abends 8 Uhr:

Zug von der städtischen Turnhalle nach dem Napoleonstein, **Freuden-Feuer.** — Gesang: *Ran danket alle Gott.* — Rede des Herrn Stadtrath Dr. **Franke.** — Besetzung: Die Nacht am Rhein. — Rückmarsch: Gefellige Vereinigung im großen Saale der Centralhalle.

Sedanfeier, Sonntag, 2. Sept., Früh 6 Uhr:

Wachens durch die Straßen der Stadt. — Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr: Festmahl von dem Balcon des Rathhauses. — Vormittags 11 Uhr: Gefangenschaft auf der Terrasse des Museums. — Nachmittags 3 Uhr: Festzug der Vereine vom Fleischergäßchen durch die Pfefferstraße nach dem Neuen Schützenhaus. Ausstellung derselbst und Gesang eines Männerchors. Festrede des Herrn Bürgermeister **Dr. Georgi.** Allgemeiner Gesang des Festliedes von **Dr. F. Hofmann.** Orchester-Rassit und Gesangsvorträge. Litterarische Vorträge. Vertheilung der Kränze. — Abends 8 Uhr: **Festwerk.**

Programme,

welche den Text sämtlicher vorzutragender Gesänge enthalten und zum Eintritt berechtigten, werden an den Eingängen des Gartens zum Preise von 30 J. und am Tage vorher, Sonnabend, zum Preise von 25 J. an folgenden Stellen verkauft:

- In **B. Klein's** Buchhandlung, Neumarkt 38, sowie bei den Herren:
- B. Blaunhuth,** Cigarrengeschäft, Königsplatz 2.
- C. G. Fröhberg,** Erbsenfabrik, Nicolaitraße 2.
- B. J. Hansen,** Tuchhandlung, am Markt 14.
- C. C. Häfner,** Goldschmied, Schuhmachergäßchen 8.
- J. J. Huth,** Weinhandlung, Universitätsstraße 20.
- Carl Müller,** Colonnadenstraße 24.
- Franz Schneider,** Bildhauer, Weststraße 24.
- C. G. Stichling,** Kaufmann, Blumen'sche Straße 6.
- B. Kohlmann,** Apotheker in Reudnitz.

Kinder unter 6 Jahren kann der Zutritt nicht gestattet werden; Kinder über 6 Jahre haben das gleiche Entree wie Erwachsene zu zahlen. — **Contremarke** werden nicht ausgeben. **Der Fest-Ausschuß.**

Sedanfeier.

Die Säger

der an der Feier beteiligten Männergesangsvereine versammeln sich heute Abend **spätestens $\frac{1}{8}$ 8 Uhr** in der städtischen Turnhalle.

Morgen Sonntag findet die Versammlung im Hofe der 1. Bürgerschule Vormittags pünktlich $\frac{1}{4}$ 11 Uhr und Nachmittags pünktlich $\frac{1}{3}$ 3 Uhr in der Centralhalle statt.

Außer dem Festzeichen sind die Vereins- und bez. Zillnerbundes-Beichen anzulegen und zu allen Vorstellungen außer den Noten zur Aufführung am Museum: „Mactis Imperator“ und „Die Waffen des Geistes“ auch „Das ganze Herz dem Vaterland“ und die Deutschen Sängerbundes-Liederbücher mitzubringen.

Auch bei ungünstiger Witterung findet die Feier am Napoleonstein, die Aufführung am Museum und im Neuen Schützenhaus statt. **Das Musik-Comité.**

Gemeinnützige Gesellschaft.

Von dem Central-Comité zur volkstümlichen Feier des **Sedan-Tages** ist an unseren Verein die Einladung zur Theilnahme an dem abzuhaltenden Volksfeste ergangen. Indem wir diese Einladung hierdurch zur Kenntniz der Mitglieder bringen, sprechen wir die Erwartung aus, daß dieselben den Befinnungen des Vereins durch recht zahlreiche Theilnahme Ausdruck geben werden. **Der Vorstand der Gemeinnützigen Gesellschaft.**

Leipziger Schutzengesellschaft.

Die Mitglieder versammeln sich **Sonntag den 2. September Nachmittags $\frac{2}{4}$ 2 Uhr** bei Herrn **Trietschler,** Spallstraße 7, zum Festzug. Wer noch nicht im Besitz von Festzeichen und sich beim Zuge beteiligen will, kann solche nach **angegebener Zeit** in Empfang nehmen. **Der Vorstand.**

Leipziger Turnverein.

Versammlung der Mitglieder heute **1. September Abends 7 Uhr** in der städtischen Turnhalle (Turnerstraße) — gemeinsamer Zug nach dem Napoleonstein mit später folgender gefelliger Vereinigung in der Centralhalle. — Morgen **Sonntag den 2. September Nachmittags $\frac{2}{4}$ 2 Uhr** Versammlung in der Turnhalle (Schreiberstraße) zur Festfeier im Neuen Schützenhaus. **Der Turnrath.**

Kaufmännischer Verein.

An Stelle des in Aussicht genommenen Abendessens tritt laut Beschluß der Donnerstags-Versammlung ein **gemeinsames Mittagessen,** beginnend präzis $\frac{1}{2}$ 12 Uhr. Anmeldungen hierzu werden bis **Sonnabend Mittag** im Vereinsbureau entgegengenommen. **Der Vorstand.**

Westvorstädtischer Bezirksverein.

Das zur volkstümlichen Feier des Sedantages gebildete Central-Comité hat uns ersucht, unsere Herren Mitglieder zur Theilnahme an der Feier dieses Tages aufzufordern. Indem wir diese freundliche Einladung hiermit zur Kenntniz unserer Herren Mitglieder mit dem Wunsche einer recht zahlreichen Theilnahme seitens derselben bringen, bemerken wir gleichzeitig, daß der **Festzug am Sonntag den 2. September, Nachmittags $\frac{2}{4}$ 2 Uhr** auf dem **Fleischergäßchen** hier zusammentritt, um sich von da nach dem Napoleonstein, dem Neuen Schützenhaus, zu begeben. **Der Vorstand des Westvorstädtischen Bezirksvereins.**

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

Morgen **Sonntag von Nachmittags 5 Uhr an** **Sedan-Feier** im Saale des **Variensgartens.** Mitglieder und Gäste sind willkommen. **Der Vorstand.**

Leipziger Zither-Club.

Heute **Sonnabend den 1. September** **Fünftes Stiftungsfest (Concert u. Ball)** im grossen Saale des **Schützenhauses.** Gäste sind willkommen und erhalten Billets bei Herrn **A. Silke,** Petersstraße 30, Goethe-Platz 9, in der Musikalienhandlung von **E. Stoll,** Königsplatz 2b und beim Zitherlehrer Herrn **Peter Henk,** Weinbühlstraße 42. Anfang **Abends 8 Uhr.**

Verein Leipziger Architekten.

Tagesordnung der heutigen Versammlung: 1) Bericht über die Delegirten-Versammlung in Coburg 2) Entschlo über die Concurrenzarbeiten. **D. V.**

Grosses Preisauskegeln

heute, den **1. September,** bestehend in folgenden Gewinnen: ein **Hammel** als Hauptgewinn, dann **Gäse, Enten und Hühner,** im **Restaurant zum Storch,** Albrechtstraße 7. **Das Comité.**

VII. Sachs. Feuerwehrtag in Planen IV.

Die Kameraden von **Leipzig und Umgegend** machen sich nach Planen auf die Borthelle des **Sonnabend, 8. Septbr., Vorm. 10 30** abgehenden **Expresszuges** nach Planen aufmerksam und ertheilt mich, **Billetsanmeldungen** unter Befügung des **Preises von 4 5 90 III G** und **8 40 II** Classe für Hin- und Rückfahrt in meinem **Geschäftslocal, Leipzig, Thomagäßchen 7, I, bis Dienstag, 8. Septbr., Abends 8 Uhr,** entgegenzunehmen. **Bruno Spang,** Witalieb des **Landesaufsichtsaussch.**

Deutscher Krieger-Verein Leipzig.

Heute **Sonnabend** den **1. September** **abends 8 Uhr** an **Monatsversammlung** im **Saborod.** Berichtung der Steuern. Anmeldung und Aufnahme neuer Mitglieder. **Schreibendes Erscheinen der Mitglieder** ist sehr wünschenswerth. **D. V.**

Olymp.

Heute **Sonnabend** den **1. September** **Generalversammlung** im **Vereinslocal.** **D. V.**

Paul Förberger, Anna Förberger geb. Friese, Vermählte. Thonberg, Leipzig, den **30. August 1877.** Statt besonderer Meldung. **Charlotte Engländer-Czaezkes** Louis Cohn Verlobte Leipzig, Mitte August 1877.

Helene Schulze Wilhelm Rithausen Verlobte Leipzig, Hadmeraleben, im September 1877.

Vermählungsanzeige. **C. G. Thelle,** Verlagsbuchhändler, Leipzig, den **29. August 1877.**

Heute wurde ein Knäbchen geboren. Leipzig, den **31. August 1877.** **Arthur Günther** Margarethe Günther geb. Wendler.

Heute wurde meine liebe Frau von einem todtten Mädchen glücklich entbunden. Leipzig, den **30. August 1877.** **Theodor Wobst** und Frau.

Schnell und unerwartet verschied sanft und ruhig, wie er gelebt, am **30. August Abends 7 Uhr** unser lieber sorgsamer Gatte, Vater, Schwiegervater und Schwager **Sotfried Bernhard Ott** im **38. Lebensjahr.** Die allen Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Die tiefbetrübte Wittve **Amalie Ott** geb. Schieferhöfer nebst Kinder. Die Beerdigung findet **Sonntag Nachmittags 3 Uhr** vom **Tranerhaus Antonstraße 14** aus statt.

Gestern Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr verschied sanft nach langen Leiden mein geliebter Gatte **Friedrich August Graichen.** Theilmehenden Freunden und Bekannten widmet diese Nachricht die trauernde Wittve **Anna Graichen.**

Allen Freunden und Bekannten die **Trauerbotschaft,** daß heute Abend **6 $\frac{1}{2}$ Uhr** das theure Leben unseres herzensguten Gatten, Vaters und Sohnes, des **Hausmeisters G. Wagner** in **Reichenbroda,** in dem frühen Alter von **27 Jahren** nach schwerem Kampfe entset.

Um fülles Beileid bitten die **schwergeprüfte Wittve** **Anna Wagner** geb. Wühlisch, nebst Kind und Eltern. **Reichenbroda, Brandis und Großenhain,** den **30. August 1877.**

Allen Freunden und Bekannten nur hierdurch zur schuldigen Nachricht, daß meine liebe Frau, **Friederike Herzog** geb. Conrady, gestern Abend $\frac{1}{8}$ Uhr von schweren Leiden durch den Tod erlöst wurde. Leipzig, den **31. August 1877.**

Richard Herzog, im Namen der übrigen Hinterlassenen. Beerdigung **Sonntag früh 8 Uhr** vom **Tranerhaus Ostthor Adolphstraße Nr. 35.**

Heute Morgen starb unser guter Felix im jungen Alter von **1 Jahr 5 Monaten.** Verwandten und Freunden zeigen dies tiefbetrübt an. Leipzig, **31. August 1877.** **Kurt Fischer** und Frau geb. Kög.

Gestern früh **7 Uhr** entziff der Tod nach langen aber schweren Leiden mir meine innigst geliebte Frau, Schwester und Schwiegertochter **Louise Köhler** geb. Käsemann aus **Wisch** im **42. Lebensjahre,** was ich tiefbetrübt und mit schwerem Herzen Verwandten und Bekannten hierdurch anzeigen.

Altschönfeld, den **31. August 1877.** Der trauernde Gatte **Karl Köhler.** Die Beerdigung findet **Sonnabend Nachmittags 5 Uhr** von der **Leichenhalle des Neuen Friedhofs** (in **Leipzig**) aus statt.

Tiefbetrübt theilen wir Freunden und Bekannten hierdurch mit, daß gestern früh **5 Uhr** unser lieber kleiner **Franz** an **Rechtshüpfen** verschieden ist, und bitten um fülles Beileid. **Franz Meyer** und Frau.

Dank. Durchgesehrt vom **Grabe** unserer lieben Mutter **Wilhelmine Bress,** sagen allen Denen, welche zu dem reichen Oluenschmaus beigetragen haben, herzlichen Dank; desgleichen dem **Gesangsverein Germania.**

Die trauernden hinterlassenen Söhne **August Bress,** Ernst Bress, Wilhelm Bress.

Für die vielen Beweise der Theilnahme beim Begräbniß ihres geliebten Bräutigams **Theodor Lang** sagt hierdurch Allen den herzlichsten Dank **Elwine Dittrich.**

Vom **Grabe** unserer lieben Verungangenen, **Johanna Wilhelmine Werner,** zu rück, sagen wir Allen für die liebevolle Theilnahme und so reichlichen **Blumenschmaus,** auch **Herrn Pastor Dr. Röbner** für die am **Grabe** gesprochenen tröstlichen Worte unsern herzlichsten Dank. Leipzig, den **30. August 1877.** **Ferd. Werner** und Kinder.

Dank, herzlichsten Dank allen Freunden und Bekannten für die Theilnahme bei dem mich so hart betroffenen **Verungangenen** und die reiche Begleitung zur **Ruhestätte** meiner mir unerbüthlichen Frau, insbesondere **Dank** Herrn **Pastor Guppe** für seine **Trostworte.** Dies Alles hat meinem wandlenden Herzen so wohl gethan. **Hermann Keller** nebst Kindern und Verwandten.

Zurückgesehrt vom **Grabe** unserer unerbüthlichen **Theodor Lang** sagen wir für die zahlreiche Begleitung und **Blumenschmaus,** sowie dem **Gesangsverein „Germania“** für die ererbenden Gesänge am **Grabe** den herzlichsten Dank. **Die Familie Dittrich.**

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr **Otto Köpcke** in **Magdeburg** mit **Fräulein Auguste Hoff** in **Woda.** Herr **Ernst Julius Baer** in **Dresden** mit **Fräulein Elisabeth Braun** in **Schwier.** Herr **Karl Krause,** **Bibliothekar** in **Haberstadt** mit **Fräulein Beatrix** in **Uersprung** bei **Doblung.**

Vermählt: Herr **Karl Schmalz** in **Planen** mit **Fräulein Anna Rost** in **Leipzig.** Herr **Max Moritz Pohlenz** in **Schönefeld** bei **Leipzig** mit **Fräulein Margarethe** in **Schönefeld** bei **Leipzig** vermählt.

Gestoren: Herr **Robert Hunderlich** in **Ghemnis** eine Tochter. Herr **J. Georg Mann** in **Reichen** ein Sohn. Herr **Hermann Bloß** in **Altenburg** ein Sohn. Herr **Apollon D. Weindt** in **Königsbrunn** eine Tochter.

Sterben: Frau **Wilhelm Auguste Spengler** verm. Schmalz geb. Köhler in **Dresden.** Herr **Dr. jur. H. W. Reimer** in **Dresden.** Herr **Heinrich Lohse** in **Leipzig.** Herr **Ernst Schneider** in **Dresden.** Herr **Carl Friedrich Richter** in **Altenburg** bei **Ghemnis.** Frau **Josef. Sophie Köhler** geb. Köhler in **Ghemnis.** Herr **Karl Anton König** in **Ghemnis** eine Tochter. Herr **Karl Anton König**'s in **Ghemnis** eine Tochter. Herr **Theodor Mey's** in **Ghemnis** eine Tochter. Herr **Max Willy's** in **Schönefeld** eine Tochter. Frau **Louise** verm. Leichmann in **Reichen** Herr **Hugo Lyon** in **Reichen** ein Sohn. Herr **J. G. Lange**, **Rittergutsbesitzer** auf **Stretzen.**

Schwimmanstalt. Am 31. August: Temperatur des Wassers 19 $\frac{1}{2}$ °.

Sophienbad, Temp. des Schwimmbassin 20° **Damen:** Montag, Mittwoch, Freitag $\frac{2}{4}$ 2- $\frac{1}{2}$ 5. **Bad Petersbrunn** Dorotheenstr. 11 (Reichel's Garten) **rocks,** täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (R. B. 144.)

Augustabad, Poststraße Nr. 7. Tägl. geöffnet v. Morgens bis Abends, **Sonntag** bis Mittag. **Wannenrüber** genau nach ärztlicher Verordnung.

Johanna-Bad Blücherstr. 33. Täglich **Wannen-, Douche-, Dampf-, Cur- und Sitzbäder.** Billets auch **Markt 17,** bei **Robert Braun.**

Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über der Ostsee.

Zeit der Beobachtung.	Barometer red. auf 0° Millimtr.	Thermometer. Celsiusgrads.	Relative Feuchtigk. Procenta.	Windrichtung und Stärke.	Himmelsansicht.
30. August Abends 10 Uhr	751.4	+ 15.3	85	ESE 1	wolkig
31. - Morgens 8 Uhr	751.1	+ 16.0	85	S 1	bewölkt
Nachmittags 2 Uhr	750.0	+ 22.6	50	NW 2	trübe
Minimum der Temperatur + 11°0. Maximum der Temperatur + 25°8.					

Auszug

aus dem Protokolle über die Plenarsitzung des Rathes vom 18. Juli 1877.

In der heutigen Plenarsitzung wurde folgendes beraten und beschlossen:

Auf Antrag des Verwaltungs-Comit6 der Stiftung für die Stadt Leipzig wird aus dieser Stiftung ein Geschenk bewilligt.

Der Schulausschuß beantragt, bei den Arbeiten der Stadtverordneten bezüglich der Reparaturen an der 2. und 3. Bürgerschule... Der Herr Vorsitzende, Vicebürgermeister Dr. Lindlin, weist darauf hin, daß der Rath wegen der Wandverschönerungen bei den Schulen an der Kriegerstraße zweimal reconstruirt habe, und daß man daher, wenn man sie für diese Schulen acceptirt, in einen Widerspruch mit jenen Beschlüssen gerathe.

Da jedoch auf die Dringlichkeit der Ausführung hingewiesen wird, läßt man es bewenden, und tritt, ohne sich bezüglich der schwebenden Frage zu präjudiciren, den Anträgen des Ausschusses bei.

Herr Stadtrath Dietel referirt, daß der seit dem 1. April d. J. hieher versetzte Brigadeschreiber Tille dem üblichen Serviszuschuß von jährlich 72 1/2 1/2 gebeten habe, daß jedoch hierfür Mittel nicht disponibel seien.

Die Rechnung des Krankenhauses für 1875 wird genehmigt; sie ist den Stadtverordneten mitzutheilen.

Die Deputation zum Georgenhanse beantragt in Gemäßheit der betreffenden Anträge der Stadtverordneten:

- 1) für Localmiethe, Arbeitsleistung, Dampf 2000 1/2 pro Jahr als Leistung an die Speiseanstalt II. in die Dampfmittel des Georgenhanse einzustellen und dieselbe Summe als Beihilfe zur Speiseanstalt in Conto 7 zu buchen und

2) mit Rücksicht auf die erhöhten Klagen wegen Unzulänglichkeit der gelieferten Speisen die Deputation zu beauftragen, mit der Speiseanstalt wegen Befestigung der Georgenhausbewohner neuen Contract zu vereinbaren, der Speiseanstalt selbst aber unter Aufsührung der jetzigen Rängei davon Anzeige zu machen.

Die Anträge werden angenommen. Die Deputation für die höheren Schulen beantragt, von Oßern 1878 an an der höheren Bürgerschule für Mädchen drei Borclassen (Cl. 8., 9., 10.) für den Elementarunterricht anzufügen, zunächst aber nur die 10. Klasse ins Leben treten zu lassen, unter der Voraussetzung, daß mit Einrichtung dieser Classen der Uebertritt von Schülerinnen der Bürger- und Volksschulen nicht erschwert werde.

Der Antrag wird angenommen. Dieselbe Deputation beantragt ferner, von Oßern 1878 an den Unterricht in der höheren Bürgerschule für Mädchen auf 30 Wochenstunden für jede Classe festzusetzen und diese nur auf die Vormittagsstunden von 8-1 Uhr zu verlegen.

Dem tritt man bei. Weiter beantragt diese Deputation, mit dem Umtz in das neue Gebäude die höhere Bürgerschule für Mädchen:

„Höhere Schule für Mädchen“ zu benennen und dies den Stadtverordneten mitzutheilen.

Dies wird gleichfalls angenommen, und ist die Bezeichnung anzunehmen. Herr Stadtrath Wecker referirt, daß der Herr Deputirte zum Reicher Thorsause beantragt, dem Anträge der Stadtverordneten auf Befestigung der Wetterbüchse über den Fenstern beizutreten und das Baunamt mit der Befestigung zu beauftragen.

Dieser Antrag wird angenommen. Die gemischte Baudeputation hat zur Reparatur des Bleisenstegs am Raxandörchen 250 1/2 1/2 und zur Reparatur der Barrieten 50 1/2 1/2 bewilligt.

Dem tritt man bei; es ist Verordnung zu erlassen und das Baunamt mit der Ausführung zu beauftragen.

Die Straßenbaudeputation beantragt zu den Anträgen der Stadtverordneten vom 28. März d. J., die Herstellung und Ueberwachung der Schleißen betr., welche folgendermaßen lauten: beim Rathe zu beantragen:

- a) für die Akaufst dazur zu sorgen, daß Verschönerungen zu einer zweckmäßigeren Herstellung der Haupt- und Beischleusen getroffen, und namentlich zur Schonung der Hauptschleusen schon bei Herstellung der letzteren Defnungen zur Einführung der Beischleusen belassen werden,
- b) daß bei der Submission der Schleißenanlagen darauf aufmerksam gemacht werde, daß nur an den Ranten unbeschädigte Ziegelsteine zur Vermauerung gelangen dürfen,
- c) der Rath wolle alsbald die sorgfältigste und speciellste Prüfung der zur Zeit in Leipzig bestehenden Schleißenanlagen nach Tiefe der Anlage, ihrer Dichtigkeit und ihrem Fall vornehmen lassen, hierbei aber vor Allem

d) die Schleißen der inneren Stadt, als des wohl unweifelhaft (wenigstens während der Tageszeit) mit der dichtesten Bevölkerung versehenen Stadttheiles, insbesondere in Bezug auf ihre Durchlässigkeit (Orimmische Straße) und dem Zwecke der Entwässerung mehr oder weniger genügende Tiefe (Brühl) nicht minder

e) die bei den Schleißen des Höfferschen Anbause und der sog. Sebastian Bach-Vorstadt zu Tage tretenden und noch tretenden überaus großen Uebelstände zur genaueren Erörterung bringen.

Das Baunamt hat zu a erklärt, daß es eine verbesserte Construction der Schleißen nicht in Vorschlag bringen könne; daß das Ausbrechen der Hauptschleusen Privatpersonen nicht mehr gestattet werde, daß es aber unthunlich sei, schon bei Herstellung derselben Defnungen für die Beischleusen zu lassen, da bei unbebauten Straßen der Ort der Einführung derselben zu unbestimmt sei, zu b, daß ein fehlerfreies Material verwendet werde, zu c und d Vorschläge wegen der beantragten Arbeiten gemacht, und zu e um nähere Mittheilung gebeten, da Uebelstände nicht bekannt seien.

Um die erforderlichen Arbeiten vornehmen zu können, beantragt die Deputation ferner dem früheren Baunamtassistenten Herrn B. Schoss während seiner Ferien 'am Polytchnicum das Ritelliren der Schleißen zu übertragen, gegen ein Wochenlohn von 36 1/2 1/2 und Bezahlung der Ueberstunden mit 75 1/2 1/2 pro Stunde, demselben die nöthigen Reisekosten zur Verfügung zu stellen und die Kosten für diese Arbeiten zu bewilligen.

Herr Referent bemerkt hierzu, daß es sich bei der Dringlichkeit der Sache empfehlen würde, die Veranschlagung dieser Kosten unermarteter der Zustimmung der Stadtverordneten zu beschließen und die Zustimmung nachträglich einzuholen, da die Sache sehr dränge, aber gleichwohl die Zustimmung der Stadtverordneten vor deren Ferien nicht mehr zu erwarten sein würde.

Die Anträge der Deputation zu a—o und wegen Ritellirung der Schleißen und Verwendung B. Schoss' werden angenommen. Ferner referirt Herr Stadtrath Wecker über die Vergebung der Handwerkerarbeiten für die 6 Bürger- und 6 Bezirksschule:

Auf Antrag des Herrn Deputirten resp. der Bau-Deputation beschließt man:

- a. die Statutararbeiten an beiden Schulen an Oßrich,
- b. die Schieferdeckerarbeiten an beiden Schulen an Franke,
- c. die Klempnerarbeiten der 6 Bürgerschule an Luch und Bach, der 6 Bezirksschule an Gensler und John,
- d. die Tischlerarbeiten an der 6 Bürgerschule an Wend, an der 6 Bezirksschule an Hermann Müller,
- e. die Malerarbeiten an der 6 Bürgerschule an Koberger, an der 6 Bezirksschule an Weder,
- f. die Schlosserarbeiten der 6 Bürgerschule an Bötz, der 6 Bezirksschule an Hoffmann und Reuter,
- g. die Malerarbeiten der 6 Bürgerschule an Tzuer und Bräh, der 6 Bezirksschule an August Martin,
- h. die Wasserleitungsarbeiten an beiden Schulen an Siedenrath,

aufßerdem die Legung des Fußbodens in beiden Schulen Herrn B. J. Wend zu 2 1/2 1/2 15 1/2 pro Quadrat-Meter zu vergeben.

Es sind Verträge abzuschließen und die unbefugigt geliebten Submittenten ihrer Offerten zu entlassen.

Vom 21. Juli 1877.

Die Herren Stadtverordneten haben Zustimmung erteilt zur Einlegung der Wasserleitung in die neue Straße an der Partze und auf der westlichen Seite des Marienplatzes.

Die Sache ist auszuführen und Verordnung zu erlassen. Desgleichen haben die Stadtverordneten zugestimmt zur Herstellung einer 8. provisorischen Filteranlage. Dies wird zur Deputation gegeben.

Die Stadtverordneten erklären, daß sie die Verordnung des Rathes bezüglich des Gebührens mit Privatgasleitungen nicht zustimmend begünstigen könnten.

Dies wird dem Herrn Referenten der 10. Requisition, Stadtrath Dietel, vorgelegt. Ferner referirt der Herr Vorsitzende die Anträge der Stadtverordneten über Gestattung und Herstellung von Waterclosets und theilt im Anschlusse hieran die Eingabe des westvorderbüchischen Bezirksvereins, das Abfahrverfahren und die Gestattung von Waterclosets sowie das Desinfectiren der Gräben betreffend, mit. Von der letzteren Eingabe wird Kenntniß ge-

nommen über die Anträge der Herren Stadtverordneten soll amtlicher Vortrag erstattet werden. Weiter haben die Stadtverordneten zugestimmt zu dem Vergleich mit dem Gläubigern der Geber- und Schmidt'schen Concursmasse.

Die hierbei gestellte Anfrage der Stadtverordneten, die Zustellung der Rechnungen der Gasanstalt betreffend, wird zur Gasdeputation gegeben. Die in Position 10 des Anhanges zu Conto 31 mitgeforderten 40 und 34 1/2 1/2 haben die Stadtverordneten wiederholt abgelehnt.

Man sagt hierbei Berufung, Herrn Pastor Köpff ist Eröffnung zu machen, das Baunamt und die Stadtkasse sind zu benachrichtigen. Dagegen haben die Stadtverordneten die für Reparaturen an den Rittergütern im diesjährigen Budget eingesehen Positionen an 2413.90 1/2 1/2, 1572.80 1/2 1/2, 2765 1/2 1/2 und 1440.5 1/2 1/2 bewilligt. Der Stadtkasse ist Kenntniß zu geben.

Weiter haben die Stadtverordneten den Antrag, daß ihnen beabsichtigte Veränderungen an den Pferdeabzweigen zur Zustimmung vorgelegt werden möchten, ankreht erhalten.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Rath den Stadtverordneten bereits mitgetheilt habe, daß er die Stadtverordneten stets um Zustimmung ersuchen werde, wenn mit einer derartigen Veränderung für die Stadt Kosten verbunden seien, daß aber im Uebrigen Zustimmung nicht erforderlich sei und wird daher beantragt, demgemäß den Stadtverordneten zu antworten.

Dem tritt man bei. Schließlich haben die Stadtverordneten erklärt, daß sie Zustimmung zu dem mit dem Fiscus über Kavalabretung an der Harloststraße abgeschlossenen Präliminarvertrag nicht eher erteilen würden, bis das Justizministerium bereit sei, die Straßenherrschungsarbeiten mit zu tragen und haben den Rath ersucht, ihnen in allen derartigen Angelegenheiten rechtzeitig Borlage zu machen, damit sie in der Lage seien, rechtzeitig Entschlüsse zu fassen.

Man beschließt, dem Ministerium Mittheilung zu machen. Sodann theilt der Herr Vorsitzende die Erinnerungen gegen das Ortsstatut mit, welche das Ministerium gezogen hat.

Die Sache wird an die Rechts- und Berufungsdeputation gegeben. Der Vorstand des sächsischen Gemeindetages hat gebeten, die Caffe des Gemeindetages aus städtischen Mitteln zu unterstützen und hat dabei bemerkt, daß man auf dem letzten Gemeindetag als Anhalt im Allgemeinen sich gedacht habe, daß auf 1000 Einwohner 1 1/2 Beitrag genährt werde.

Der Herr Vorsitzende beantragt, 200 1/2 1/2 zu bewilligen und Zustimmung der Stadtverordneten einzuholen. Dieser Antrag wird angenommen.

Die Gewerdelammer stellt an den Rath das Ersuchen, derselbe möge für das Gewerbebeschichtgericht ein passenderes, mehr centrales Local aussuchen, als die 5. Bürgercaf6 sei.

Der Herr Vorsitzende beunruhigt, daß diesem Gesuche nicht positive Vorschläge beigegeben worden sind. Da die Frage angeworfen wird, ob nicht in anderen Schulgebäuden Räume für das Gewerbebeschichtgericht vorhanden seien, so beschließt man, die Sache Herrn Dr. Panitz vorzulegen; es wird jedoch ausdrücklich erklärt, daß der bisherige Beschluß des Collegiums wegen Unterbringung des Gewerbebeschichtgerichts bestehen bleibt.

Herr Stadtrath Heddinghaus referirt, daß Herr Stadtrath Hefler Abrechnung über die Kosten des Empfanges des Vereins deutscher Gas- und Wasserfachmänner vorgelegt hat, welche an die Stadtkasse abgegeben ist.

Dierbei giebt man anheim, vom Saldo an 1123 1/2 1/2 60 1/2 unter Zustimmung der Stadtverordneten 1000 1/2 1/2 zu einer der im September d. J. hier tagenden Versammlung des deutschen Apotheker-Vereins zu erzielenden Aufmerksamkeit zu verwenden und hierzu Zustimmung der Stadtverordneten einzuholen.

Im Anschlusse hieran theilt Herr Referent das Gesuch des Localcomit6 des Apotheker-Vereins mit, welches bittet, ihm einen Zuschuß zu gewähren.

Der Antrag auf Gewährung von 1000 1/2 1/2 wird angenommen; es ist mit den Stadtverordneten zu communiciren. Die Finanzdeputation beantragt, mit den Herren Bürgel und Reber in Apolda auf deren Gesuch den Mietcontract über deren Gemölde in der alten Nicolaischule vom 1. April 1878 bis 31. März 1881 zum Mietpreise von 2400 1/2 1/2 jährlich, im Uebrigen unter den bisherigen Bedingungen zu prolongiren.

Diesem Antrage tritt man bei. Diernach referirt Herr Stadtrath Dr. Bogel, daß die Eiser- und Luppenmüller Widerspruch gegen die Ueberwälzung des Eisermitlgerabens erheben, und bemerkt Herr Referent, daß nunmehr an die vorgefete Behörde Bericht zu erstatten sei.

Ferner bemerkt Herr Stadtrath Dr. Bogel, daß die Stadtverordneten die Kosten zur Herstellung des Eisermitlgerabs nur unter der Voraussetzung bewilligt hätten, daß die Untermüller einverstanden seien; er beantragt daher, mit den Stadtverordneten dahin zu communiciren, daß sie diese Voraussetzung sollen lassen möchten, und Bericht zur vorgefeten Behörde zu erhalten. Dieser Antrag wird angenommen. Diernach wird aus der Position, Geschenke und Unterstützungen" einem erkrankten Beamten eine Eucunterstützung gewährt. Dem tritt man bei. An den Pappbüchern des Krankenhauses haben sich wieder Defecte gezeigt, und sind Reparaturen nöthig geworden. Die Baudeputation beantragt hierüber:

1) mit Herrn Weber den vom Baunamt vorgeschlagenen Vertrag abzuschließen, zuvor aber Zustimmung der Stadtverordneten einzuholen

2) die vom Baunamt am Schluß des Octobers vom 18. April d. J. empfohlenen Reparaturen und Herstellungen, und die hierzu erforderlichen Kosten an 255 1/2 1/2 aus dem Betriebe zu genehmigen, das Baunamt anzuwiesen und Verordnung zu erlassen, auch

3) die Anzahlung der eingereichten Rechnung über 650 1/2 1/2 50 1/2 1/2, da die Arbeiten nöthig waren, a conto des Betriebsjahres 1876 zu genehmigen.

Den Anträgen der Baudeputation tritt man bei. Ferner referirt Herr Stadtrath Wecker das Gutachten der Bau- und Neubautendeputation über den von Herrn Zimmermann an der Ecke der Webergasse und Friedrichstraße beabsichtigten Neubau; die Deputationen beantragen:

den Petenten zu gestatten, daß er ein Gebäude in der Höhe von höchstens 14 Meter bis zum Dachstuhl ohne Mansarddach errichte, dessen er die Straße von der Friedrichstraße bis zur Leichstraße auf seiner Seite wenigstens bis auf 2 Meter verbreitert und das erforderliche Areal unentgeltlich zur Straße liegen läßt, und die Verbreiterung regulativmäßig herstellt, auch die Kosten der Verbreiterung und die Straßenänderungen trägt, bez. erstattet und deshalb Caution leistet.

Dieser Antrag wird angenommen. Franz Schl6-Schwann will in der Querstraße, wo letztere 12,5 Meter breit ist (Nr. 31-33) einen Neubau von 18,2 Meter Höhe errichten und bittet um Genehmigung dieser Höhe.

Man weist darauf hin, daß man hier Genehmigung erteilen müsse, nachdem man Gebäude von gleicher und noch größerer Höhe in dieser Straße concessioirt habe und genehmigt demgemäß die Höhe von 18,2 Meter. Diernach referirt der Herr Vorsitzende, daß die Deputation des Vereins der Buchhändler anderweit um Ueberlassung von Localitäten für ihre Buchhändlerlehranstalt bittet, und daß die Section es für bedenklich erachtet habe, schon jetzt über die Localitäten in der Nicolaischule zu verfügen, da es doch möglich sei, daß auf dieselben für das Gewerbebeschichtgericht zurückzukommen sei.

Hierzu wird bemerkt, daß nunmehr, nachdem wegen des Gewerbebeschichtgerichts Entscheidung erfolgt sei, und die Abortanlagen umgebaut seien, Nichts mehr hindere, der Buchhändlerlehranstalt Räume der Nicolaischule zu überlassen, auch würde es sich wohl einrichten lassen, den Unterricht in Stunden zu erteilen, wo er mit dem Gewerbebeschichtgerichte gar nicht collidiren würde.

Dagegen wird beantragt, Localerörterungen darüber anzustellen, ob es möglich, die Buchhändlerlehranstalt neben dem Gewerbebeschichtgericht in der alten Nicolaischule unterzubringen.

Dem tritt man bei, und wird dies dem Herrn Baudeputirten vorgelegt. Zu Beschaffung einer zweiten Lehrkraft für den Unterricht der Böglinge im Pestalozzistift hat dessen Vorstand um Ueberlassung eines städtischen Lehrers für 10 Stunden wöchentlich gebeten.

Herr Dr. Panitz hat empfohlen, gegen eine jährliche Entschädigung von 600 1/2 1/2 einen städtischen provisorischen Lehrer auf wöchentlich 10 Stunden bis auf Weiteres zu überlassen. Dem tritt man bei. Schließlich wird aus der Rendestiftung eine Unterstützung gewährt.

Vom 26. Juli 1877.

Der Herr Vorsitzende giebt dem Collegium Nachricht von der vor Sachverständigen stattfindenden Probe der amerikanischen und der Dand'schen Dampfspritze.

Die Herren Heyold & Co. in Berlin laden zu einer Probe mit ihrem Patent-Fanlenslöschapparat in Reudnitz für den 25. d. M. ein. Sodann giebt der Herr Vorsitzende Kenntniß von dem Schreiben des Herrn Staatssecretärs Friedberg in Berlin bezüglich der Ueberlassung der Georgenhalle zu den Zwecken des Reichsgerichts.

Das Baunamt wird angewiesen, die erforderlichen Borarbeiten und Kostensanschläge anzufertigen. Der zum städtischen Ober-Ingénieur erwählte Herr Hüttasch erklärt, daß er die Stelle am 1. April 1878 antreten werde, daß er aber, falls gewünscht, versuchen werde, seine contractlichen Verbindlichkeiten früher zu lösen.

Es wird beschlossen, Herrn Hüttasch zu eröffnen, daß, wenn er nicht am 1. Januar 1878 antreten könne, man auf ihn ganz verzichten müsse, daß es aber höchst wünschenswert sei, daß er möglichst noch vorher antrete.

Herr Dr. Förster bittet, ihm zu gestatten, die ungesperrten 84 Plätze im II. Range des Alten Theaters in Sperrplätze zu verwandeln und den Preis derselben auf 1 1/2 1/2 zu normiren. Herr Referent, Stadtrath Einhorn, glaubt, daß die neue Einrichtung nur der Bequemlichkeit des Publicums dienen werde, und empfiehlt das Gesuch des Herrn Theaterdirectors zu genehmigen, unter der Bedingung, daß außer den Sperrplätzen weitere Plätze für den II. Rang nicht abgegeben werden.

Diesem Antrage tritt man bei. Die Deputation zur Gasanstalt beantragt, die Kohlenabfuhr vom Dayerischen und Thüringer Bahnhofs für die Gasanstalt vom 1. September d. J. bis zum 31. August 1878 an die bisherigen Unternehmer Albrecht und Mühlberg unter den bisherigen Bedingungen zu vergeben. Ebenso beantragt diese Deputation, den auf ca. 20,000 Hectoliter jährlich sich belaufenden Bedarf der Gasanstalt an Weisbalk auf 3 Jahre vom 1. September d. J. an in Submission zu vergeben.

*) Eingegangen bei der Redaction des Logenblattes am 27. August 1877.



Provisionen 545,030 fl., Effectengewinn 91,292 fl., ...

Die Times schreibt über die Discont. ...

Abermals eine Übung Waffen und ...

Entscheidungen des Reichs-Ober-Handelsgerichts.

Die Nachfrage, ob beim Geldhülfsverkauf ...

Patente. Die nachfolgenden ...

- Nr. 1371. Herr Witt u. Co. zu Frankfurt a./M. ...

Leipziger Börse am 31. August.

Neben der österreichischen Creditactie, welche der ...

In denselben Fonds war der Verkehr im ...

Allgemeine commercielle Notizen.

D. Berlin, 30. August. Obgleich man hier gestern ...

Bankausweise. Paris, 30. August. ...

London, 30. August. ...

66 und 64 Lire statt. Die Erzeugungsbahnen ...

... 1875. ... 1760,832 ... 522,694 ...

kauf ca. 12,000 Pfd. Jambur zum Versand bestimmt. Markt unverändert. — Kleeamen. Von neuer Waare wird noch fast Nichts angeboten, die Ernte von Weizen lässt zu wünschen übrig. Der Umlauf betrug ca. 200 Ktr. alten Weizen von 52-75 A. — Petroleum. Die steigenden amerikanischen Notierungen wirkten lebhaft auf das Geschäft und fanden größere Umsätze loco und Termine statt. Wir notiren: 10,20 A. September 13 A. Geld, Octbr.-Dechr. 13,70 A. Brief, 13,50 A. Geld — Reis. Die anhaltende Nachfrage sowohl zum Versand als auch nach dem Inlande erfordern die Preise eine weitere Erhöhung von 25-30 A. wozu einzelne Sorten zu lassen sind. Verkäufe in Schwaben sind nicht bekannt geworden. — Sago. Verlangt gute Frage. — Salpeter. Chili in loco und auf Verrechnung gefragt und höher gehalten. — In Schmalz fand bedeutendes Geschäft zu strammeren Preisen statt. — Thee unverändert. Nach erster Hand wurden 200/8 Rifen Pecco Congo, 400/8 Rifen Seuhung 1877-78er Ernte verkauft. — Son Lchran trafen nur pr. Dampfboot Zufuhren ein, die zu unvorteilhafteren Preisen begeben wurden. — Für raff. Zucker zeigten sich nur zu billigen Preisen Käufer. Kandis unverändert. Syrup wird in Partien billiger erlassen. — Rohzucker. In Folge ungenügender Berichte von ausländischen Märkten zeigte man sich hier zurückhaltend und wurden zu ca. 2-3 A. niedrigeren Preisen begeben: ca. 800 Ratten Jambur, ca. 100 S. braune Peru, ca. 60 Hüller Brasilien, ca. 300 Rinde braun Batavia.

... dass dieselbe ziemlich gute Erträge geliefert hat, während ... London, 29. August. (Original-Bericht.) ...

... Berlin, 31. August. (Schlussbericht.) ...

... Schiffahrtsberichte. Der 'New-York Times' vom 16. August d. J. ...

Leipziger Börse.

Table with columns: Productenpreise, Wechsel, Getreide, etc. Includes prices for various commodities like wheat, oil, and sugar.

Vieh-Markt Pflaundersdorf-Leipzig

Table with columns: Kauftzeit, Verkauf, Preis, etc. Lists prices for different types of livestock.

Telegraphischer Coursbericht.

Table with columns: Eisenbahn-Aktionen, Industrie-Aktionen, etc. Lists various financial instruments and their prices.

Schiffahrtsberichte.

Der 'New-York Times' vom 16. August d. J. entnehmen wir folgenden: 17 Kajüten-Passagiere des englischen Dampfschiffes 'Elsia' von der 'Anchor Line' schreiben an die Times und führen Klage darüber, dass auf der jüngsten Fahrt dieses Dampfschiffes von New-York nach Southampton 150 Pferde, 90 Ochsen und 153 Schafe im Deck und im Zwischendeck, unmittelbar unter dem Sch-Salon und den Kajüten der Passagiere, verladen gewesen, deren Staktionen bei einer Temperatur von 90-96° Fahrenheit eine gesundheitliche Verpefung verbreitet hätten.

Table with columns for location (Amsterdam, London, Paris, etc.), currency, and price.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing various bonds and their prices.

Table listing 'Eisenb.-St.-Pr.-Act.' (Railway shares) with columns for company name and price.

Table listing 'Bank- u. Cred.-Act.' (Bank and credit shares) with columns for bank name and price.

Table listing 'Ausländ. Fonds' (Foreign funds) with columns for fund name and price.

Table listing 'Sorten' (various types of securities or goods) with columns for type and price.

Table listing 'Eisenb.-Stamm-Act.' (Railway shares) with columns for company name and price.

Table listing 'Eisenb.-St.-Pr.-Act.' (Railway shares) with columns for company name and price.

Table listing 'Bank- u. Cred.-Act.' (Bank and credit shares) with columns for bank name and price.

Table titled 'Kohlen-Aktion und Prioritäten' listing coal shares and their prices.

Table titled 'Bank-Discounts' listing discount rates for various banks.

Table listing 'Indust.-Eisenb.-Prior.-Obl.' (Industrial shares) with columns for company name and price.

Table listing 'Ausl. Eisenb.-Pr.-Obl.' (Foreign railway shares) with columns for company name and price.

Table listing 'Industrie-Act. Prior. u. Stamm-Prioritäten' (Industrial shares) with columns for company name and price.

Table listing 'Industrie-Act. Prior. u. Stamm-Prioritäten' (Industrial shares) with columns for company name and price.

Table listing 'Industrie-Act. Prior. u. Stamm-Prioritäten' (Industrial shares) with columns for company name and price.

Druckverleger Haupt-Redacteur Dr. Schöner in Weidau. Für den politischen Teil verantwortlich Dr. Arnold Vogel in Leipzig, für den wirthschaftlichen Teil G. G. Baum in Leipzig. Redacteur des unpolitischen Theils Prof. Dr. C. Paul in Leipzig. Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.